

ROLLIXO io

FR Manuel d'installation

DE Installationsanleitung

EN Installation manual

Deutsche Übersetzung des Handbuchs

INHALT

1 - Sicherheitshinweise	1
1.1 Verwendete Symbole	1
1.2 Einleitung	1
1.3 Warnhinweis - Wichtige Sicherheitshinweise	2
1.4 Prüfungen vor der Installation	2
1.5 Elektrische Vorbereitung	2
1.6 Sicherheitshinweise bei der Installation	2
1.7 Normen	3
1.8 Support	3
1.9 Gefahrenvermeidung	3
2 - Beschreibung des Rollixo-Empfängers	4
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	4
2.2 Beschreibung des Empfängers	4
2.3 Beschreibung der separaten Programmierschnittstelle	4
2.4 Abmessungen	4
2.5 Abbildung einer typischen Installation	4
3 - Installation	5
3.1 Befestigung des Rollixo-Empfängers	5
3.2 Verdrahtung des Antriebs und der Abrollsicherung	5
3.3 Anschluss des Empfängers an die Stromversorgung	5
3.4 Überprüfung der Drehrichtung des Antriebs und Einstellung der Endlagen	6
4 - Installation einer funkoptischen oder ohmschen Sicherheitsleiste mit XSE-Sender	6
4.1 Installation der funkoptischen oder ohmschen Sicherheitsleiste und des XSE-Senders	6
4.2 Installation des unteren Abschaltmagneten an der Führungsschiene	6
4.3 Abspeicherung des XSE-Senders	7
4.4 Erkennung der Magnete	7
5 - Funktionsprüfung des Empfängers	7
5.1 Betrieb im sequenziellen Modus	7
5.2 Integrierte Beleuchtung	7
5.3 Gelbe Signalleuchte	7
5.4 Fotozellen	7
5.5 Sicherheitsleiste	7
5.6 Alarm (optional)	7
6 - Schulung der Benutzer	8
7 - Anschließen von Peripheriegeräten	8
7.1 Allgemeiner Schaltplan	8
7.2 Parametereinstellungen der verschiedenen Anschlussmöglichkeiten	8
7.3 Beschreibung der verschiedenen Peripheriegeräte	8
8 - Erweiterte Einstellungen	10
8.1 Verschiedene Betriebsmodi	10
8.2 Programmierung der Betriebsmodi	11
8.3 Automatischer Schließmodus	11
8.4 Ferienmodus	11
9 - Einlernen von Funkhandsendern	12
9.1 Allgemeine Informationen	12
9.2 Einlernen der Funkhandsender Keygo io	12
9.3 Einlernen der Funkhandsender Keytis io	12
9.4 Einlernen von Funkhandsendern mit 3 Tasten (Telis io, Telis Compositio io usw.)	13
10 - Einlernen eines XSE-Sicherheitsleistensenders	14
11 - Löschen von Funkhandsendern	14
11.1 Löschen einer einzelnen Taste eines Funkhandsenders Keytis io oder Keygo io	14
11.2 Löschen aller Funkhandsender	14
12 - Löschen des Sicherheitsleistensenders	14
13 - Sperrung/Entsperrung der Programmier Tasten	14
14 - Diagnose	15
14.1 Empfänger	15
14.2 XSE-Sender	16
15 - Technische Daten	16

1 - SICHERHEITSHINWEISE

1.1 Verwendete Symbole



Dieses Symbol weist auf eine Gefahr hin, deren verschiedene Gefährdungsgrade nachstehend beschrieben sind.



GEFAHR

Weist auf eine Gefahr hin, die sofort zu schweren bis tödlichen Verletzungen führt



WARNUNG

Weist auf eine Gefahr hin, die zu schweren bis tödlichen Verletzungen führen kann



VORSICHT

Weist auf eine Gefahr hin, die zu leichten bis mittelschweren Verletzungen führen kann

ACHTUNG

Weist auf eine Gefahr hin, die das Produkt beschädigen oder zerstören kann

1.2 Einleitung

> Wichtige Informationen

Dieses Produkt ist ein Empfänger für vertikal öffnende Garagenrolltore für den Hausgebrauch. Um die Anforderungen der Norm EN 60335-2-95 zu erfüllen, muss dieses Produkt mit einem Somfy-Motor des Typs RDO CSI und einer Somfy-Sicherheitsleiste kombiniert werden. Die Kombination dieser drei Elemente wird im Folgenden als Antrieb bezeichnet.

Dieser Antrieb ist ausschließlich für die Ausrüstung eines Garagentors im Wohnbereich bestimmt.

Zweck dieser Anleitung ist es, die Anforderungen der genannten Norm zu erfüllen und somit die Sicherheit von Sachen und Personen zu gewährleisten.



WARNUNG

Jede Verwendung des Produkts für Anwendungen, die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind, ist untersagt (siehe Abschnitt „Anwendungsbereich“ der Installationsanleitung).

Die Verwendung von Zubehör oder Komponenten, die nicht von Somfy genehmigt sind, ist untersagt, da in einem solchen Fall nicht für die Sicherheit der Personen garantiert werden kann.

Somfy kann nicht für Schäden haftbar gemacht werden, die auf die Nichtbefolgung der Hinweise in dieser Anleitung zurückzuführen sind.

Wenn bei der Installation des Antriebs Fragen auftauchen und für alle weiterführenden Informationen steht die Internetseite www.somfy.com zur Verfügung.

Diese Anleitung kann im Falle von Änderungen der Normen oder des Antriebs jederzeit geändert werden.

1.3 Warnhinweis - Wichtige Sicherheitshinweise

GEFAHR

Der Antrieb muss von einem qualifizierten Monteur für Gebäudeautomation gemäß den im Land der Inbetriebnahme geltenden Vorschriften installiert und eingestellt werden.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu schweren Verletzungen wie zum Beispiel Quetschungen durch das Tor führen.

WARNUNG

Warnhinweis - Wichtige Sicherheitshinweise

Für die Gewährleistung der Sicherheit von Personen ist es wichtig, dass diese Hinweise befolgt werden, da es bei unsachgemäßer Installation zu schweren Verletzungen kommen kann. Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise gut auf.

Der Monteur muss unbedingt alle Benutzer unterweisen, um eine sichere Verwendung des Antriebs gemäß den Anweisungen der Bedienungsanleitung zu gewährleisten. Dem Endnutzer muss die Bedienungsanleitung und die Installationsanleitung übergeben werden. Der Monteur muss den Endnutzer explizit darauf hinweisen, dass Installation, Einstellung und Wartung des Antriebs von einer fachlich qualifizierten Person für Antriebe und Gebäudeautomation ausgeführt werden müssen.

1.4 Prüfungen vor der Installation

> Installationsumgebung

ACHTUNG

Vermeiden Sie Wasserspritzer auf den Antrieb. Der Antrieb darf nicht in einer explosionsgefährdeten Umgebung installiert werden.

Es muss gewährleistet sein, dass der auf dem Antrieb angegebene Temperaturbereich am Installationsort eingehalten wird.

> Zustand des mit dem Antrieb zu bewegenden Tors

Siehe Sicherheitshinweise für den RDO CSI-Motor.

1.5 Elektrische Vorbereitung

GEFAHR

Der elektrische Anschluss muss die Normen des Landes erfüllen, in dem der Antrieb installiert wird, und muss von einem Fachmann durchgeführt werden.

Die Anschlussleitung darf nur den Antrieb versorgen und muss wie folgt abgesichert sein:

- durch eine Sicherung oder einen Leistungselbstschalter 10 A
- und durch eine Fehlerstromsicherung (30 mA).

Die Trennung vom Stromnetz muss alle Pole erfassen.

Die Installation eines Blitzschutzes wird empfohlen (mit Restspannung max. 2 kV).

> Kabelführung

In der Erde verlegte Kabel müssen in einem Schutzrohr verlegt werden, dessen Durchmesser groß genug ist, um die Kabel des Antriebs und der Zubehörteile aufnehmen zu können.

Kabel, die nicht in der Erde verlegt werden, müssen in einem Kabelkanal verlaufen, der für das Überfahren mit Fahrzeugen ausgelegt ist (Teile-Nr. 2400484).

1.6 Sicherheitshinweise bei der Installation

GEFAHR

Stellen Sie den Netzanschluss des Antriebs erst nach Abschluss der Montage her.

WARNUNG

Stellen Sie sicher, dass durch die Bewegung des angetriebenen Segments zwischen diesem und angrenzenden feststehenden Teilen aufgrund der Öffnung des angetriebenen Segments keine Gefahrenzonen entstehen können (Verletzungen durch Quetschen, Scheren oder Klemmen) oder an der Anlage entsprechend darauf aufmerksam gemacht wird (siehe Abschnitt „Gefahrenvermeidung“).

WARNUNG

Die in diesem Kit gelieferten Bauteile dürfen auf keinen Fall verändert oder zusätzliche Komponenten verwendet werden, die nicht in dieser Anleitung vorgesehen sind.

Behalten Sie das Tor im Auge, während es sich bewegt, und halten Sie alle Personen bis zum Abschluss der Installation fern.

Der Antrieb darf nicht mit Klebstoffen befestigt werden.

ACHTUNG

Alle fest installierten Betätigungsvorrichtungen müssen in einer Höhe von mindestens 1,50 m und im Sichtbereich des Tors, jedoch fern von beweglichen Teilen montiert werden.

Vergewissern Sie sich nach der Montage, dass:

- der Mechanismus richtig eingestellt ist,
- der Antrieb die Richtung wechselt, wenn das Tor auf ein 50 mm hohes Objekt trifft, das auf dem Boden liegt.

WARNUNG

WARNHINWEIS: Automatiktür – Das Tor kann sich plötzlich in Bewegung setzen, halten Sie deshalb den Bewegungsbereich des Tors immer frei.

> Sicherheitsvorrichtungen

GEFAHR

Um zu vermeiden, dass das Torblatt herunterfallen kann, muss eine auf das Gewicht des Tores ausgelegte Abrollsicherungs Vorrichtung installiert werden.

! WARNUNG

Bei Automatikbetrieb oder bei einer Betätigung ohne Sichtkontakt muss eine Lichtschranke installiert werden. Der automatische Antrieb funktioniert mindestens in einer Richtung ohne absichtliche Betätigung seitens des Benutzers.

! WARNUNG

Wenn das Tor aufgrund des Ausfalls einer Sicherheitsvorrichtung durch anhaltenden Tastendruck betrieben werden muss, darf die Steuerung nur betrieben werden, wenn der Anwender direkte Sicht auf das Tor hat.

Im Fall des Automatikbetriebs oder, wenn das Tor auf einen öffentlichen Bereich öffnet, fordern die Vorschriften des Landes, in dem der Antrieb eingesetzt wird, möglicherweise die Installation einer gelben Signalleuchte.

> Sicherheitshinweise zur Kleidung

Legen Sie vor der Montage alle Schmuckstücke ab (Armband, Kette und andere).

Tragen Sie beim Bewegen der Teile, bei Bohr- und Schweißarbeiten eine geeignete Sicherheitsausrüstung (Schutzbrille, Handschuhe, Gehörschutz etc.).

1.7 Normen

Somfy erklärt, dass das in diesen Anleitungen beschriebene Produkt bei Anwendung gemäß dieser Anweisungen mit den wesentlichen Anforderungen der anwendbaren Europäischen Richtlinien konform ist, insbesondere mit der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG sowie der Richtlinie 2014/53/EU über Funkanlagen.

Der vollständige Text der EG-Konformitätserklärung ist unter der Internet-Adresse www.somfy.com/ce verfügbar. Antoine CREZE, Leiter Regulierung, Cluses.

1.8 Support

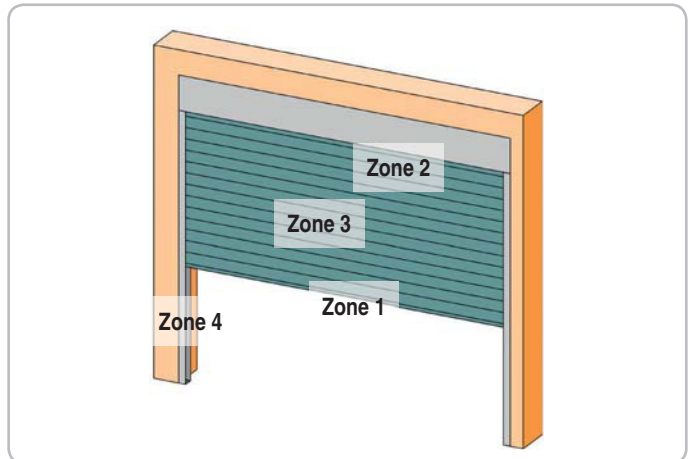
Sie treffen bei der Installation Ihres Antriebs auf Schwierigkeiten oder finden auf Fragen keine Antworten? Bitte zögern Sie nicht, sich an uns zu wenden: Unsere Spezialisten stehen Ihnen gern zur Verfügung. Internet: www.somfy.com

1.9 Gefahrenvermeidung

! WARNUNG

Gefahrenvermeidung - Antrieb von Garagenrolltoren für den Hausgebrauch

> Gefahrenzonen: Wie können sie beseitigt werden?



GEFAHREN	LÖSUNGEN
<p>ZONE 1 Quetschgefahr beim Schließen zwischen Boden und Unterkante des Torblatts</p>	<p>Hinderniserkennung durch Sicherheitsleiste. Unbedingt bestätigen, dass die Hinderniserkennung mit Anhang A der Norm EN 12 453 konform ist Installation einer Lichtschranke, wenn das Tor automatisch schließt, siehe Installationsanleitung.</p>
<p>ZONE 2* Quetschgefahr zwischen Kasten und Torblatt</p>	<p>Alle Zwischenräume zwischen Kasten und Torblatt mit Breiten ≥ 8 mm oder ≤ 25 mm beseitigen.</p>
<p>ZONE 3* Gefahr von Schnittverletzungen und Quetschungen in den Zwischenräumen der Torprofile, wenn deren Breite zwischen 8 und 25 mm beträgt</p>	<p>Am Tor alle Punkte beseitigen, an denen man hängen bleiben kann, und alle scharfen Kanten am Torblatt entfernen. Alle Zwischenräume mit Breiten ≥ 8 mm oder ≤ 25 mm beseitigen.</p>
<p>ZONE 4* Gefahr von Quetschungen zwischen den Führungsschienen und dem Torblatt</p>	<p>Alle scharfen Kanten an den Führungsschienen beseitigen. Alle Spielräume ≥ 8 mm zwischen Schienen und Rollen beseitigen.</p>

* Für die Zonen 2, 3 und 4 sind keine Schutzvorrichtungen erforderlich, wenn das Tor sich nur bei ständigem Steuerkontakt bewegt oder wenn die Gefahrenzone mehr als 2,5 m über dem Boden oder über einer anderen, ständig zugänglichen Ebene liegt.

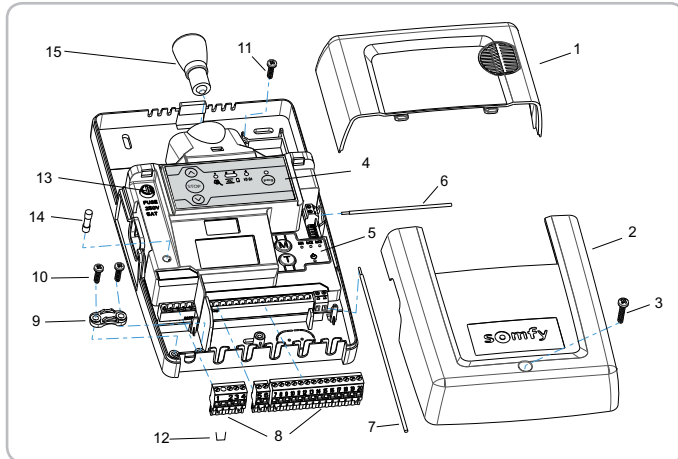
2 - BESCHREIBUNG DES ROLLIXO-EMPFÄNGERS

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der ROLLIXO-Empfänger ist darauf ausgelegt – in Verbindung mit einem Somfy-Motor des Typs RDO CSI und einer Somfy-Sicherheitsleiste – zur motorisierten Öffnung und Schließung von privat genutzten, vertikal öffnenden Garagenrolltoren mit folgenden Außenmaßen eingesetzt zu werden:

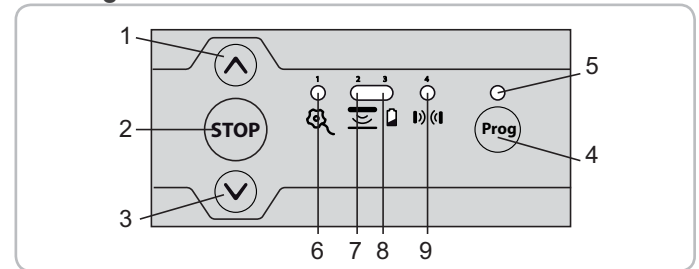
- Höhe = max. 4 m
- Breite = max. 6 m

2.2 Beschreibung des Empfängers



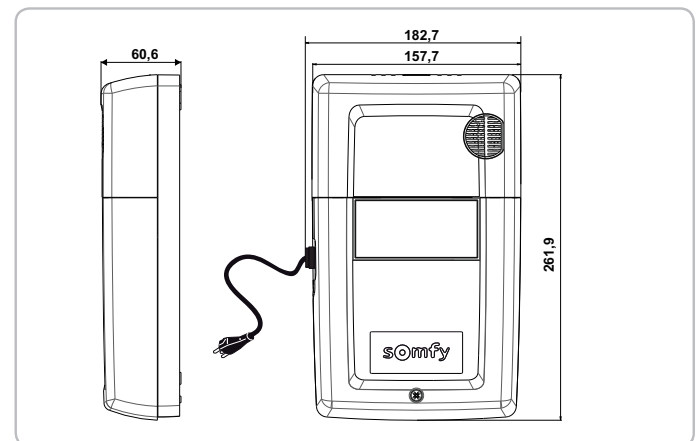
Pos.	Bezeichnung
1	Integrierte Beleuchtung
2	Abdeckung des Empfängers
3	Schraube für die Abdeckung des Empfängers
4	Externe Bedienelemente
5	Interne Bedienelemente
6	Antenne 868-870 MHz
7	Antenne 433,42 MHz
8	Abnehmbare Klemmleisten
9	Kabelzugentlastungsklemme
10	Kabelklemmschrauben
11	Schraube Alarm
12	Brücke Absturzsischerung
13	Sicherung des Motors und der integrierten Beleuchtung
14	Ersatzsicherung
15	LED-Leuchte E14 - 1,4 W - 230 V

2.3 Beschreibung der separaten Programmierschnittstelle

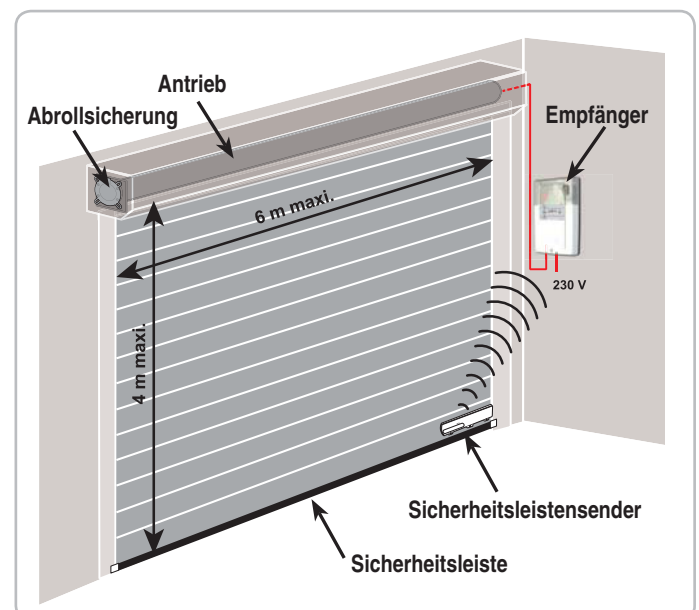


Pos.	Bezeichnung	Funktion
1	AUF-Taste	Öffnen des Tors
2	STOP-Taste	Anhalten des Tors
3	AB-Taste	Schließen des Tors
4	Prog-Taste	Programmierung der Funksender
5	Kontrollleuchte Prog	informiert über den Funkempfang und die Programmierung der Funksender
6	Kontrollleuchte Antrieb und Absturzsischerung	Informiert über den Zustand des Antriebs und der Absturzsischerung
7	Kontrollleuchte Sicherheitsleiste	Informiert über den Zustand der Sicherheitsleiste und den Sender der Sicherheitsleiste
8	Kontrollleuchte Batterie	Informiert über den Zustand der Batterie der Sicherheitsleiste
9	Kontrollleuchte Lichtschranke	Informiert über den Zustand der Lichtschranke

2.4 Abmessungen



2.5 Abbildung einer typischen Installation



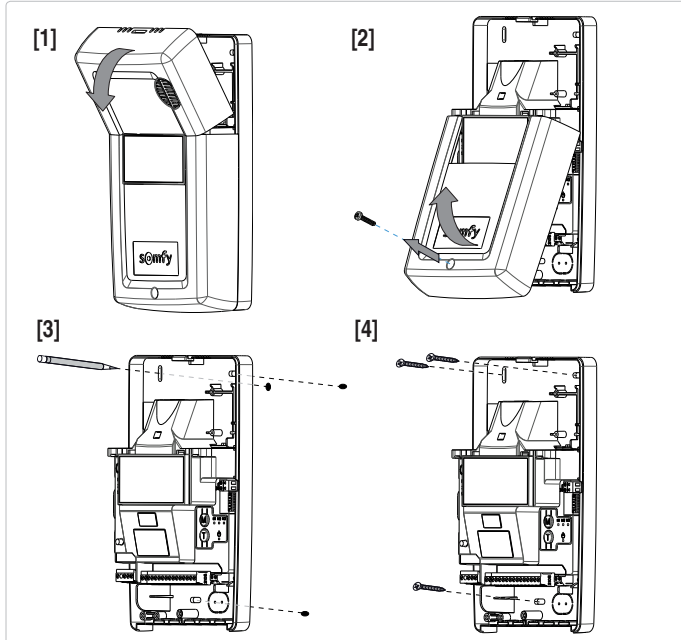
3 - INSTALLATION

3.1 Befestigung des Rollixo-Empfängers



Stellen Sie sicher, dass in geeigneter Entfernung eine Wandsteckdose vorhanden ist (Länge des mitgelieferten Netzkabels = 2 m). Es wird empfohlen, den Empfänger und Sender der Sicherheitsleiste auf derselben Seite des Tors zu installieren.

- [1]. Entfernen Sie die integrierte Leuchtenabdeckung.
- [2]. Lösen Sie die Schrauben des Deckels des Empfängers und nehmen Sie ihn ab.
- [3]. Markieren Sie die Bohrlöcher.
- [4]. Befestigen Sie den Empfänger an der Wand.



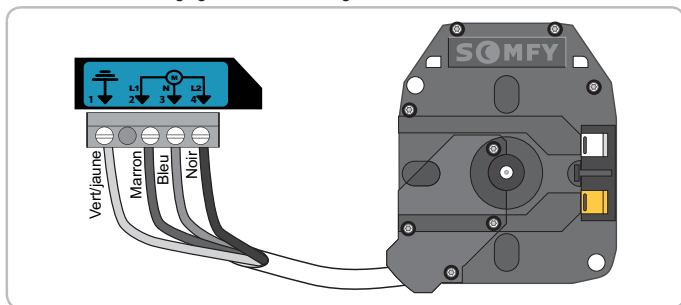
3.2 Verdrahtung des Antriebs und der Abrollsicherung



Der Empfänger darf keine Verbindung zum Stromnetz haben, während die Verbindung zum Antrieb hergestellt wird.

> Verdrahtung Antrieb

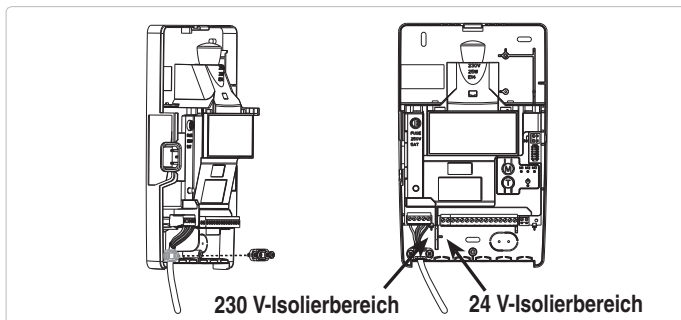
- [1]. Schließen Sie den Antrieb am Empfänger an.
Hinweis: Anschließend muss die Drehrichtung des Antriebs überprüft und gegebenenfalls umgekehrt werden.



- [2]. Sichern Sie das Antriebskabel mit der mitgelieferten Kabelzugentlastungsklemme.



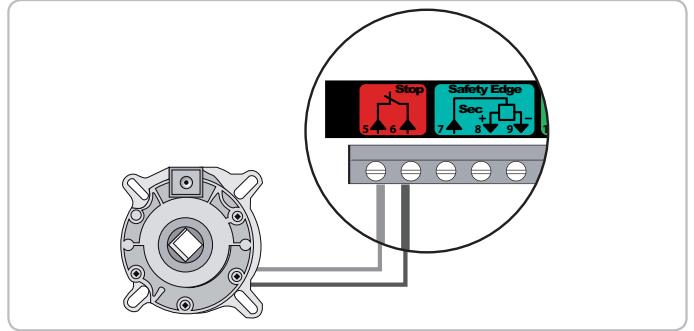
Das Antriebskabel muss unbedingt im 230 V-Isolierbereich des Empfängers eingeführt werden.



> Verdrahtung der Abrollsicherung



Der Anschluss einer Abrollsicherung ist gesetzlich vorgeschrieben.



3.3 Anschluss des Empfängers an die Stromversorgung

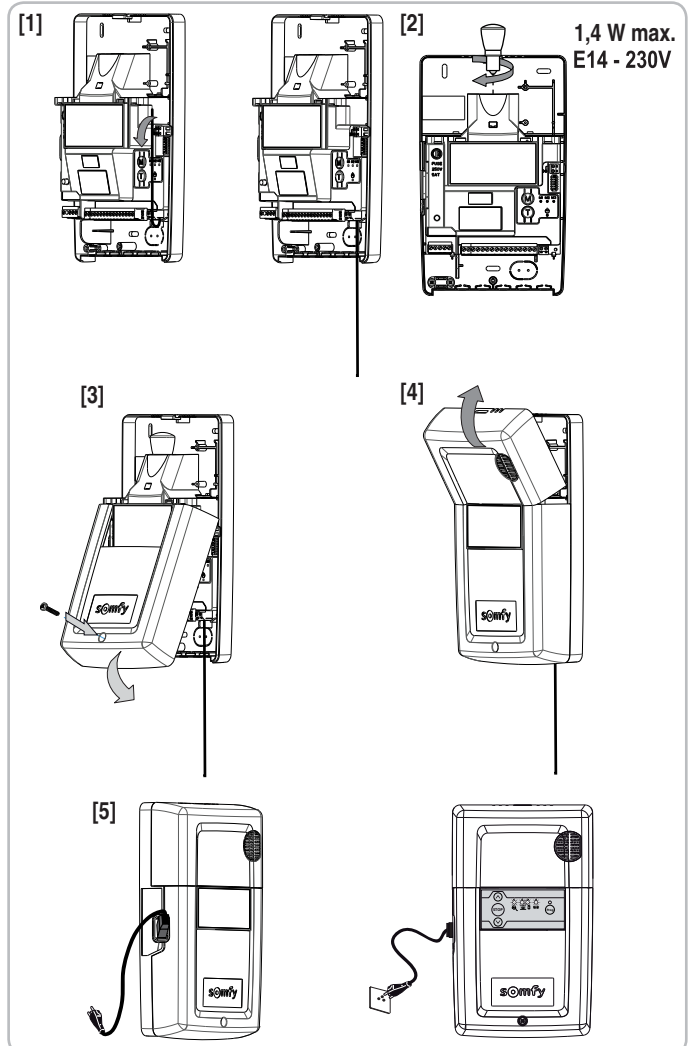
- [1]. Entfalten Sie die 433,42 MHz-Antenne des Empfängers komplett und richten Sie sie nach unten aus.
- [2]. Schrauben Sie die mitgelieferte Leuchte in den Empfänger.




WARNUNG

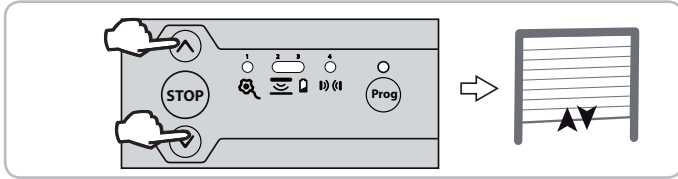
Verwenden Sie unbedingt eine LED-Leuchte des gleichen Typs wie die mitgelieferte (E14 - 1,4 W - 230 V). Bei einer Verwendung von anderen Leuchten besteht die Gefahr einer sehr gefährlichen Überhitzung.


- [3]. Bringen Sie den Deckel des Empfängers wieder an und schrauben Sie ihn fest.
- [4]. Bringen Sie die obere Abdeckung wieder an.
- [5]. Verbinden Sie den Empfänger mit der Netzstromversorgung. Alle Kontrollleuchten leuchten auf und verlöschen dann wieder. Wenn die Kontrollleuchte 1 ununterbrochen leuchtet, ist die Abrollsicherung nicht oder falsch am Empfänger angeschlossen. Wenn die Kontrollleuchte 2 ununterbrochen leuchtet, wurde die Sicherheitsleiste vom Empfänger noch nicht erkannt (der Sender der Sicherheitsleiste wurde noch nicht eingelernt oder der Kabelanschluss zur Sicherheitsleiste noch nicht hergestellt).

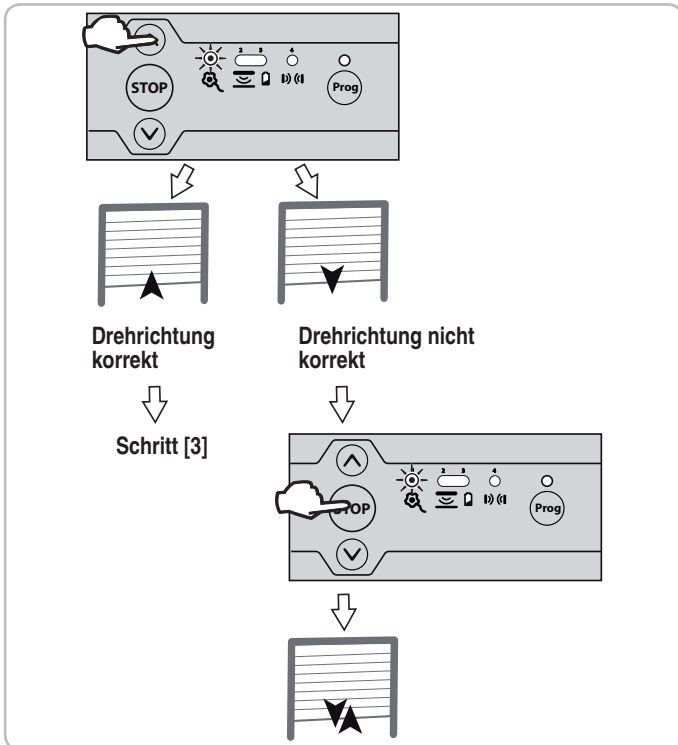


3.4 Überprüfung der Drehrichtung des Antriebs und Einstellung der Endlagen

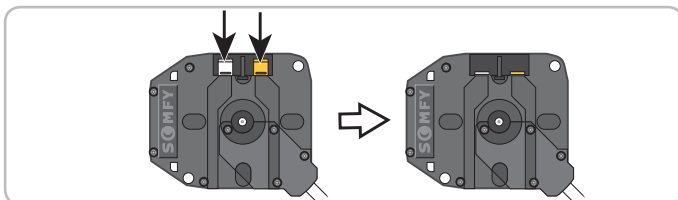
- [1]. Drücken Sie gleichzeitig solange auf die Tasten Ⓢ und Ⓣ, bis der Antrieb mit einer Auf-/Ab-Bewegung bestätigt, um in den Einstellmodus des Antriebs zu gelangen.
Die Kontrollleuchte 1  blinkt langsam.



- [2]. Drücken Sie auf die Taste Ⓢ oder Ⓣ, um die Drehrichtung des Antriebs zu überprüfen.
- Wenn die Drehrichtung korrekt ist, mit Schritt [3], der Einstellung der Endlagen, fortfahren.
- Wenn die Drehrichtung nicht korrekt ist, die Taste  solange drücken, bis der Antrieb mit einer Auf-/Ab-Bewegung bestätigt. Prüfen Sie die Drehrichtung des Antriebs erneut und fahren Sie mit Schritt [3], der Einstellung der Endlagen, fort.

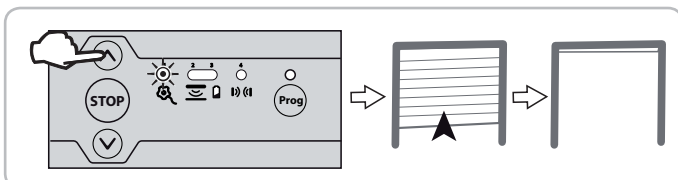


- [3]. Wenn die Endlagen bereits eingestellt sind, mit Schritt [8] fortfahren, um den Einstellmodus des Antriebs zu verlassen.
Wenn die Endlagen des Antriebs noch nicht eingestellt sind, prüfen, ob der Antrieb entkuppelt ist: Die zwei Tasten am Antrieb müssen eingerastet sein.

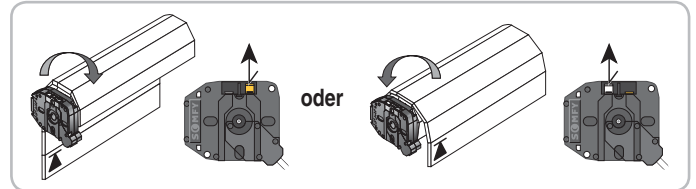


Hinweis: Während der Endlagen-Einstellung kann der Antrieb auch über ein Einstellkabel (Best.-Nr. 9015971) bestromt werden. Stellen Sie In diesem Fall die Endlagen mithilfe des Kabels ein und fahren Sie mit Schritt [8] fort, um den Einstellmodus des Antriebs zu verlassen.

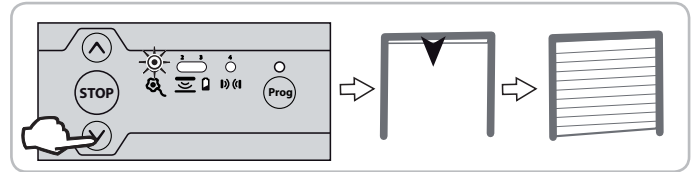
- [4]. Drücken Sie auf die Taste Ⓢ, um das Garagentor ganz nach oben zu fahren. Stellen Sie die obere Endlage mit den Tasten Ⓢ und Ⓣ ein.



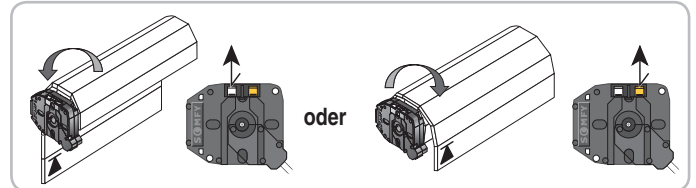
- [5]. Drücken Sie auf den Taster des Antriebs für die obere Endlage.





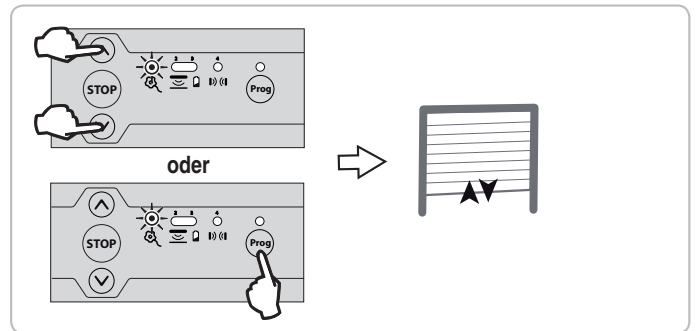
- [6]. Drücken Sie auf die Taste Ⓣ, um das Garagentor ganz nach unten zu fahren. Stellen Sie die untere Endlage mit den Tasten Ⓢ und Ⓣ ein.



- [7]. Drücken Sie auf den Taster des Antriebs für die untere Endlage.



- [8]. Drücken Sie gleichzeitig solange auf die Tasten Ⓢ und Ⓣ oder die Taste , bis der Antrieb mit einer Auf-/Ab-Bewegung bestätigt, um den Einstellmodus des Antriebs zu verlassen.
Die Kontrollleuchte 1  verlöscht.



4 - INSTALLATION EINER FUNKOPTISCHEN ODER OHMSCHEN SICHERHEITSLAISTE MIT XSE-SENDER

4.1 Installation der funkoptischen oder ohmschen Sicherheitslaiste und des XSE-Senders

Befolgen Sie die Anweisungen der Montageanleitungen des XSE-Senders und des Bausatzes der funkoptischen oder ohmschen Sicherheitslaiste.

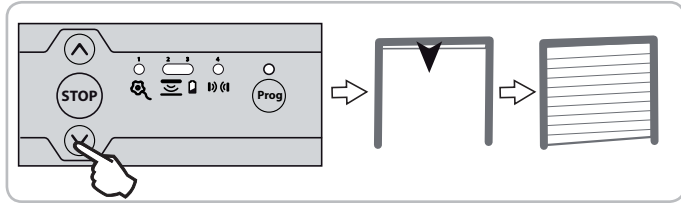
4.2 Installation des unteren Abschaltmagneten an der Führungsschiene

Bei Nutzung einer ohmschen Sicherheitslaiste ist die Installation eines unteren Abschaltmagneten vorgeschrieben.

- Ein solcher ist beim Einsatz einer Sicherheitslaiste **unbedingt empfohlen**. Ein Abschaltmagnet erlaubt:
- die Lebensdauer der Batterie zu verlängern,
 - Risiken bei der Bodenerfassung zu minimieren und ein präzises Schließen des Tores zu gewährleisten,
 - die maximale Empfindlichkeit des Bewegungssensors automatisch zu aktivieren,
 - die Betriebszeit des Sensors nach der Erkennung des unteren Abschaltmagneten von 25 auf 35 Sekunden zu erhöhen.

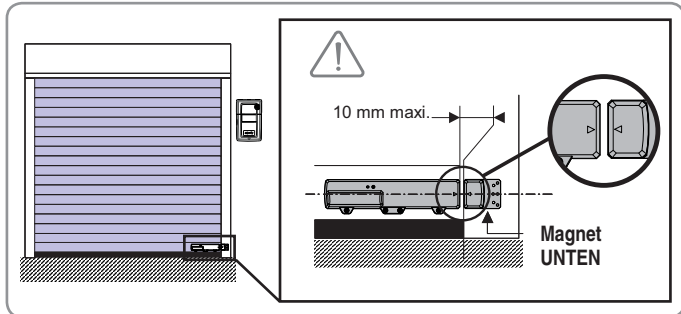


[1]. Drücken Sie auf die Taste , um das Garagentor ganz nach unten zu fahren.



[2]. Befestigen Sie den unteren Magneten so an der Kante der Führungsschiene, dass er genau in der Lichtachse des Senders sitzt.


 Dieser Arbeitsschritt ist wichtig. Achten Sie darauf, die Maße genau einzuhalten.



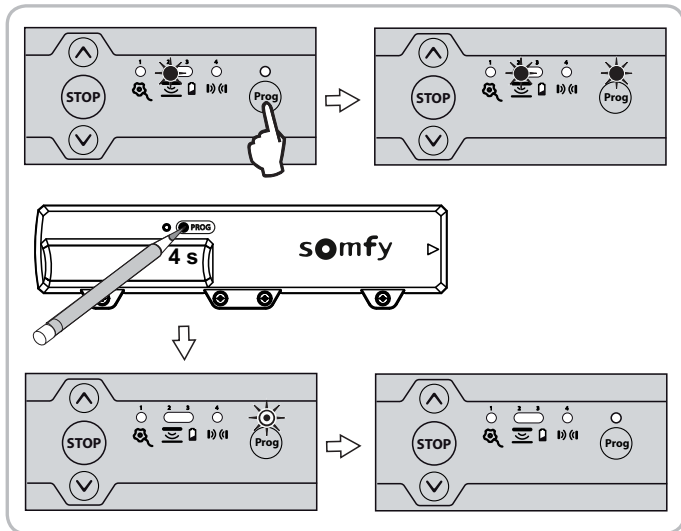
4.3 Abspeicherung des XSE-Senders

[1]. Drücken Sie auf die Taste  des Empfängers, bis die Kontrollleuchte darüber ununterbrochen aufleuchtet.


[2]. Drücken Sie mit der Spitze eines Kugelschreibers 4 Sekunden lang auf die PROG-Taste des Senders.



Die Kontrollleuchte 2  des Empfängers verlöscht und die Kontrollleuchte PROG beginnt zu blinken und verlöscht dann (dies kann einige Sekunden dauern, Sender und Empfänger kommunizieren während dieser Zeit miteinander).

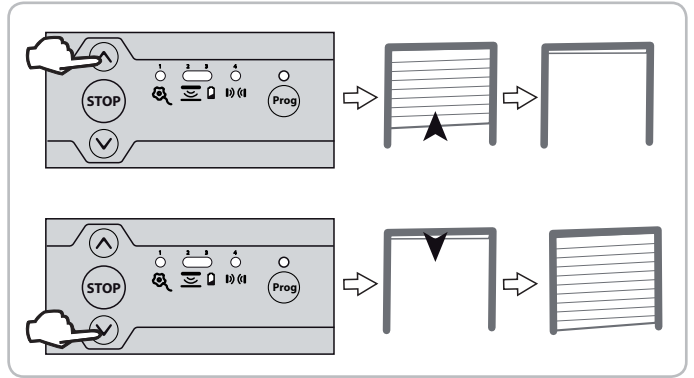
Der Sender ist im Empfänger eingelernt.



4.4 Erkennung der Magnete

 Für den sicheren Torbetrieb gehen Sie unbedingt wie folgt vor. Das Tor muss vor Beginn der Erkennung der Magnete in einer Zwischenposition stehen. Drücken Sie während der Erkennung der Magnete nicht auf die Sicherheitsleiste.

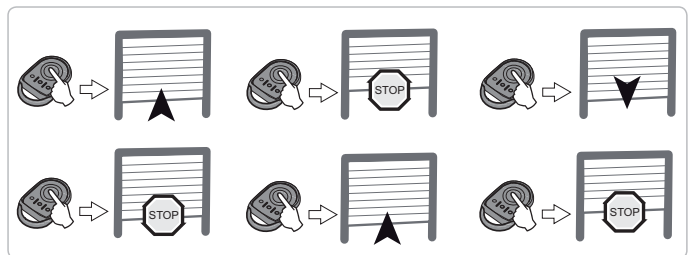
Führen Sie einen kompletten Zyklus durch (Öffnen und Schließen), verwenden Sie hierzu die Tasten  und .



 **WARNUNG**
Nach Abschluss der Installation muss unbedingt überprüft werden, ob die Kraftbegrenzung die Anforderungen des Anhangs A der Norm EN 12 453 erfüllt.

5 - FUNKTIONSPRÜFUNG DES EMPFÄNGERS

5.1 Betrieb im sequenziellen Modus



5.2 Integrierte Beleuchtung

Die Beleuchtung leuchtet jedes Mal auf, wenn ein Befehl an den Empfänger gesendet wird.

Sie erlischt automatisch 2 Minuten nach Ende der Torbewegung.

5.3 Gelbe Signalleuchte

Die gelbe Signalleuchte blinkt nach jeder Betätigung des Empfängers mit oder ohne eine Vorwarnzeit von 2 Sekunden – je nach gewählter Voreinstellung.

Sie beendet das Blinken, wenn das Tor zum Stillstand gekommen ist.

5.4 Fotozellen

Wenn die Lichtschranke während des Schließens des Tors unterbrochen wird, hält das Tor an und öffnet sich wieder komplett.

Wenn die Lichtschranke beim Öffnen des Tors unterbrochen wird, bewegt das Tor sich weiter.

5.5 Sicherheitsleiste


Wenn während des Torschließens die Sicherheitsleiste aktiviert wird, hält das Tor an und öffnet sich wieder teilweise.

Wenn die Sicherheitsleiste beim Öffnen des Tores aktiviert wird, bewegt das Tor sich weiter.

5.6 Alarm (optional)

Der Alarm ertönt 2 Minuten lang, wenn versucht wird, das komplett geschlossene Tor von Hand zu öffnen. Solange der Alarm ertönt, ist keine Torbewegung möglich.

Drücken Sie, während der Alarm ertönt, auf eine Taste eines eingelernten Funksenders, um den Alarm auszuschalten.

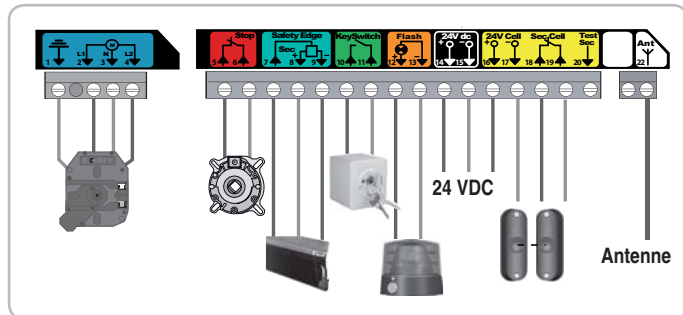
 Der Alarm kann nur mit einem eingelernten Funkhandsender ausgeschaltet werden.

6 - SCHULUNG DER BENUTZER

Alle Benutzer müssen in die sichere Verwendung dieses elektrisch angetriebenen Tores eingewiesen werden (Standardbenutzung und Entriegelungsprozeduren). Zudem müssen sie über die regelmäßigen Pflichtprüfungen informiert werden.

7 - ANSCHLIESSEN VON PERIPHERIEGERÄTEN

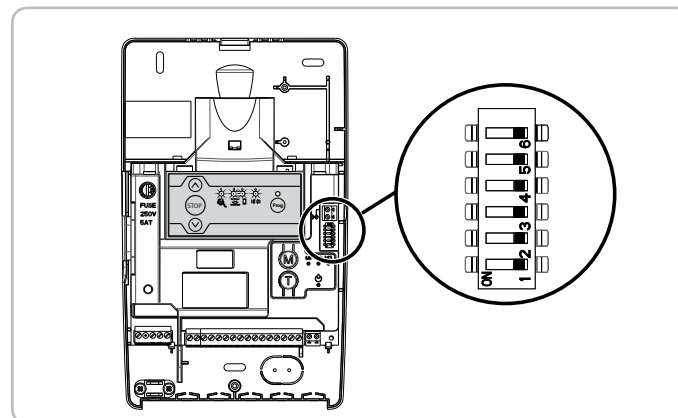
7.1 Allgemeiner Schaltplan



Klemme	Klemmentyp	Anschluss	Kommentar
1	Schutzleiter	Antrieb RDO CSI 50 oder 60	
2	L1		
3	Neutralleiter		
4	L2		
5	Anschluss	Abbrsicherung - Anschluss NG	
6	Common		
7	Anschluss	Eingang für Sicherheitsausrüstungen - Sicherheitsleiste	Drahtgebundene ohmsche Sicherheitsleiste 8k2 (Klemmen 7 - 8)
8	12 VDC	Stromversorgung 12 VDC	Drahtgebundene optische Sicherheitsleiste (Klemmen 7 - 8 - 9)
9	0 VDC		
10	Anschluss	Anschluss NO	Sequenzielle Steuerung
11	Common		
12	24 VDC	Ausgang gelbe Signalleuchte 24 V - 3,5 W	Glühlampe 4 W max.
13	0 VDC		
14	24 VDC	Spannungsversorgung 24 V TX-Fotozelle	Spannungsversorgung Reflex-/ photoelektrische Sendezelle
15	0 VDC		
16	24 VDC	Spannungsversorgung 24 V RX-Fotozelle	Spannungsversorgung photoelektrische Empfängerzelle
17	0 VDC		
18	Common		
19	Anschluss	Sicherheitseingang Lichtschranke (NG)	
20	Testausgang	Testausgang Lichtschranke	Selbsttest Reflex-Lichtschranke
22		Antenne 433,42 MHz	Keine Außenantenne anschließen (nicht kompatibel)

7.2 Parametereinstellungen der verschiedenen Anschlussmöglichkeiten

Dip-Schalter	Mögliche Parametrierung	ON	OFF
1	Selbsttest Lichtschranke	Aktiviert	Deaktiviert
2	Wahl der Lichtschranke	Fotoelektrisch	Reflex
3	Vorwarnzeit 2 Sek. gelbe Signalleuchte	Aktiviert	Deaktiviert
4	Wahl des Typs der Sicherheitsleiste mit Kabelanschluss	Magnetisch	Optisch
5	Einstellungen des Ferienmodus (siehe Abschnitt 8.4)		
6	Nicht verwenden		



7.3 Beschreibung der verschiedenen Peripheriegeräte

> Fotozellen

! WARNUNG

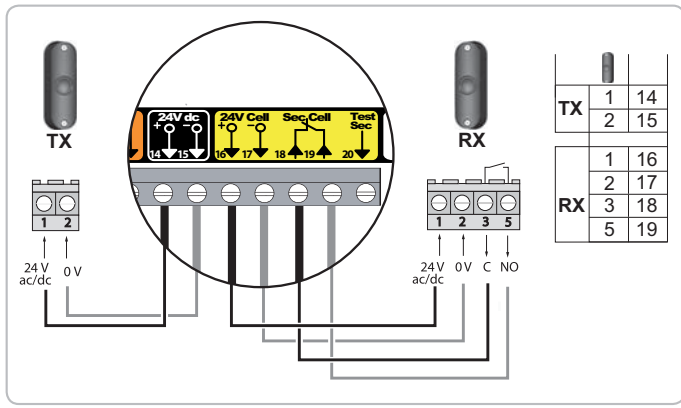
Zur Erinnerung: Gemäß der Norm EN 12453 zum sicheren Gebrauch von Toren mit Antrieb erfordert der Einsatz eines Steuergeräts TAHOMA für die Steuerung eines automatischen Hof- oder Garagentorantriebs ohne Sichtverbindung zum Nutzer zwingend die Installation einer Lichtschranke mit Selbsttest als Sicherheitsvorrichtung an diesem automatischen Antrieb.

	Empfänger		Kommentar
	Dip-Schalter 1	Dip-Schalter 2	
Ohne Selbsttest	OFF	ON	Die einwandfreie Betriebsfähigkeit muss alle 6 Monate geprüft werden.
Mit Selbsttest	ON	ON	Die Funktion der Lichtschranke wird bei jeder Torbewegung automatisch getestet. Schlägt der Test fehl, ist das Schließen nur noch im Notbetrieb möglich (Ⓢ muss ständig gedrückt werden).

! WARNUNG

Die Montage von Lichtschranken ist vorgeschrieben, wenn:
 - die Torautomatik aus der Ferne bedient wird (ohne Sichtkontakt des Benutzers),
 - die automatische Schließfunktion aktiviert ist.

! Wird die Lichtschranke entfernt, muss die Brücke zwischen den Klemmen 18 und 19 unbedingt wieder eingesetzt werden.



> Reflexlichtschränke

! WARNUNG

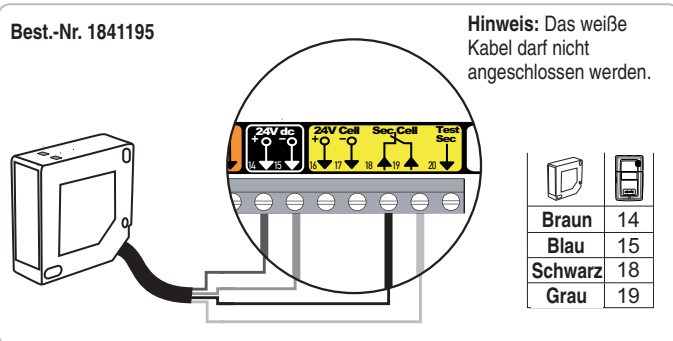
Zur Erinnerung: Gemäß der Norm EN 12453 zum sicheren Gebrauch von Toren mit Antrieb erfordert die Einsatz eines Steuergeräts TAHOMA für die Steuerung eines automatischen Hof- oder Garagentorantriebs ohne Sichtverbindung zum Nutzer zwingend die Installation einer Lichtschränke mit Selbsttest als Sicherheitsvorrichtung an diesem automatischen Antrieb.

	Empfänger		Kommentar
	Dip-Schalter 1	Dip-Schalter 2	
Ohne Selbsttest	OFF	OFF	Die einwandfreie Betriebsfähigkeit muss alle 6 Monate geprüft werden.
Mit Selbsttest	ON	OFF	Die Funktion der Lichtschränke wird bei jeder Torbewegung automatisch getestet. Schlägt der Test fehl, ist das Schließen nur noch im Notbetrieb möglich (☑ muss ständig gedrückt werden).

! WARNUNG

Die Montage von Lichtschränken ist vorgeschrieben, wenn:
 - die Torautomatik aus der Ferne bedient wird (ohne Sichtkontakt des Benutzers),
 - die automatische Schließfunktion aktiviert ist.

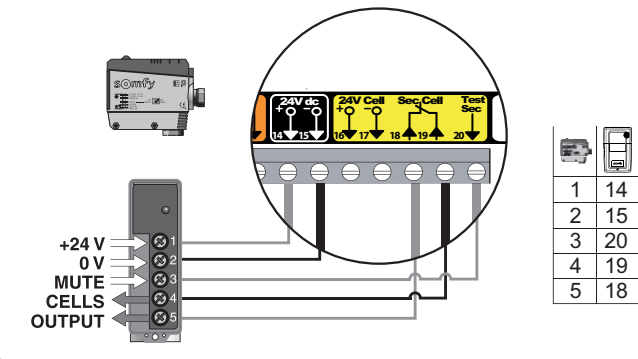
! Wird die Lichtschränke entfernt, muss die Brücke zwischen den Klemmen 18 und 19 unbedingt wieder eingesetzt werden.



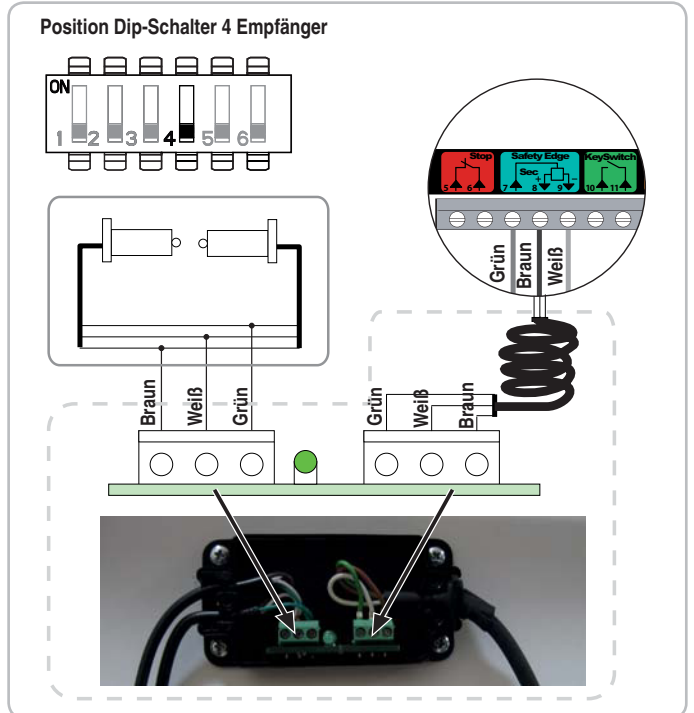
Best.-Nr. 9013647

Lichtschränke

	Dip-Schalter 1	Dip-Schalter 2
Ohne Selbsttest	ON	ON
Mit Selbsttest	ON	ON

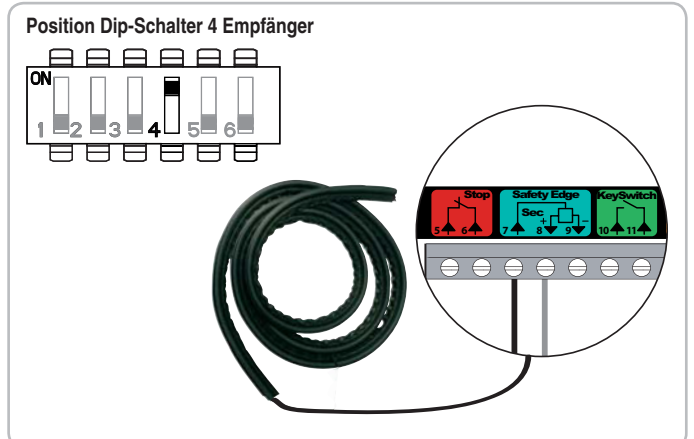


> Optische Sicherheitsleiste mit Kabelanschluss - Dip-Schalter 4 Empfänger auf OFF



! Wenn eine Funk-Sicherheitsleiste durch eine drahtgebundene Sicherheitsleiste ersetzt wird, muss der Sender der Funk-Sicherheitsleiste gelöscht werden (siehe Abschnitt 12), damit die neue drahtgebundene Leiste erkannt wird.

> Drahtgebundene ohmsche Sicherheitsleiste 8k2 - Dip-Schalter 4, Empfänger auf ON

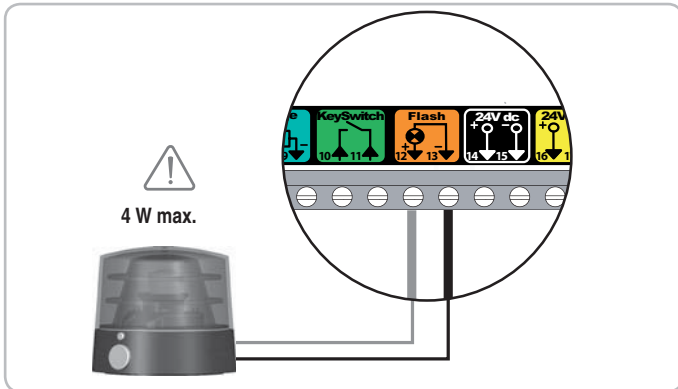




Wenn eine Funk-Sicherheitsleiste durch eine drahtgebundene Sicherheitsleiste ersetzt wird, muss der Sender der Funk-Sicherheitsleiste gelöscht werden (siehe Abschnitt 12), damit die neue drahtgebundene Leiste erkannt wird.

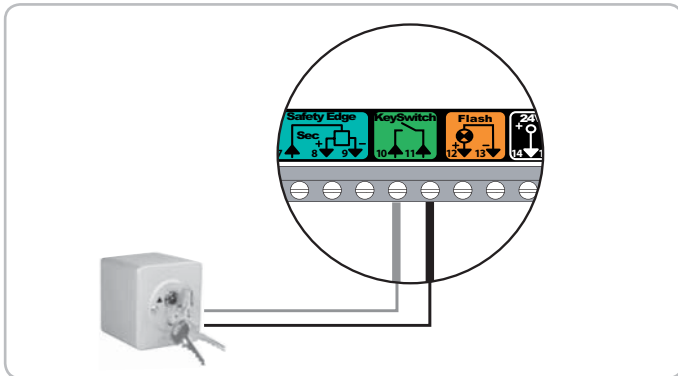
> **Gelbe Signal-LED (Best.-Nr. 9017842)**

Dip-Schalter 3 Empfänger auf ON → Vorwarnzeit 2 Sekunden aktiviert
 Dip-Schalter 3 Empfänger auf OFF → Ohne Vorwarnung



> **Schlüsselschalter**

Der Antrieb wird durch aufeinanderfolgende Schaltsignale gesteuert (Ausgangsposition: Tor geschlossen), gemäß folgendem Zyklus: Öffnen, Stopp, Schließen, Stopp, Öffnen ...



> **Alarm**



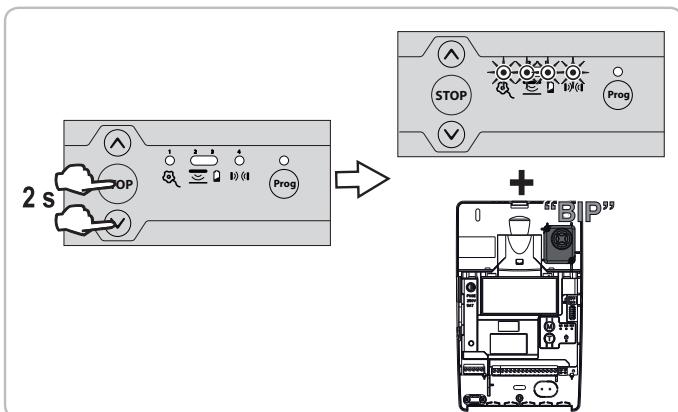
Es muss unbedingt mindestens ein Funkhandsender programmiert worden sein. Der Alarm kann nur mit einem eingelernten Funkhandsender ausgeschaltet werden.

• **Installation und Anschluss des Alarms**

Befestigen Sie den Alarm am Empfänger mit der mitgelieferten Schraube. Schließen Sie den Stecker des Alarms an.

• **Aktivierung / Deaktivierung des Alarms**

Drücken Sie, um den Alarm zu aktivieren / deaktivieren, gleichzeitig so lange auf die Tasten (STOP) und (V) des Empfängers, bis die 4 Leuchten schnell blinken. Der Alarm zeigt mit einem kurzen Ton an, wenn er aktiviert ist.



• **Auslösung des Alarms**

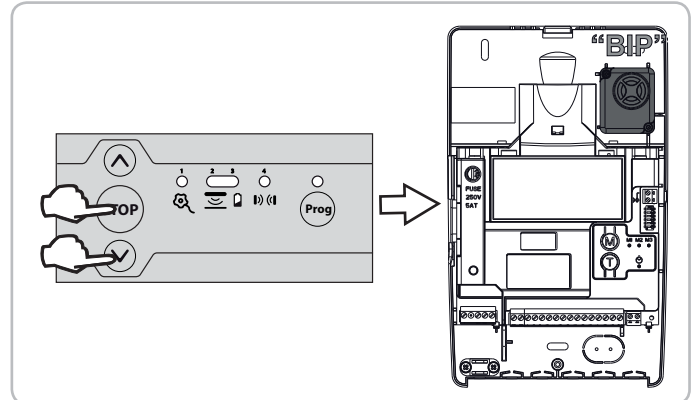
Der Alarm ertönt 2 Minuten lang, wenn versucht wird, das Tor von Hand zu öffnen.

Solange der Alarm ertönt, ist keine Torbewegung möglich.

Drücken Sie, während der Alarm ertönt, auf eine Taste eines eingelernten Funksenders, um den Alarm auszuschalten. Der Alarm kann nur mit einem eingelernten Funkhandsender ausgeschaltet werden.

• **Funktionstest des Alarms**

Drücken Sie gleichzeitig kurz auf die Tasten (STOP) und (V) des Empfängers. Zur Anzeige seiner Aktivierung wird der Alarm kurzzeitig ausgelöst.



• **Überprüfung der Einbruchalarmfunktion**

- [1]. Drücken Sie auf die Taste (V), um das Garagentor ganz nach unten zu fahren.
- [2]. Warten Sie, bis der Sender sich in den Standby-Betrieb umschaltet (automatischer Standby-Betrieb bei installiertem unterem Abschaltmagnet).
- [3]. Heben Sie das Tor durch Druck auf das Gummiprofil manuell an. Der Alarm wird ausgelöst.
- [4]. Drücken Sie auf die Taste eines eingelernten Funksenders, um den Alarm auszuschalten.

• **Optional: Magnet unten**

Im Fall von fehlerhafter Auslösung des Alarms sollte ein unterer Abschaltmagnet installiert werden (siehe Abschnitt 4.2).

8 - ERWEITERTE EINSTELLUNGEN

8.1 Verschiedene Betriebsmodi

> **2 Betriebsmodi sind verfügbar:**


Sequenziell (Standardeinstellung)	Jeder Druck auf die Funkhandsendertaste führt zur Bewegung des Antriebs (Ausgangsposition: Tor geschlossen) gemäß folgendem Zyklus: Öffnen, Stopp, Schließen, Stopp, Öffnen ...
Halbautomatisch	Im halb-automatischen Betrieb: - Hat ein Tastendruck auf den Funksender während des Öffnens keine Auswirkung; - Bewirkt ein Tastendruck am Funkhandsender während des Schließens die erneute Öffnung des Tores.

> 2 automatische Schließfunktionen des Tors sind verfügbar:

Zeitverzögertes Schließen Bei der verzögerten automatischen Schließung:
 - Wird das Tor nach Ablauf der programmierten Zeitverzögerung (Standardeinstellung 20 Sek.) automatisch geschlossen;
 - Unterbricht ein Druck auf die Funkhandsendertaste die aktuelle Bewegung und die Zeitverzögerung für das Schließen (das Tor bleibt geöffnet).

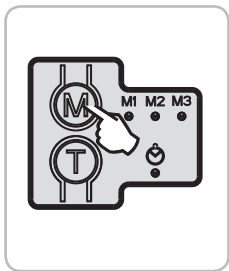
Blockierung durch die Lichtschranke Nach dem Öffnen des Tors wird durch das Passieren der Lichtschranken (Schließsicherung) das Schließen nach einer kurzen Verzögerungszeit ausgelöst (5 s unveränderlich).
 Wird die Lichtschranke nicht passiert, erfolgt der Schließvorgang nach Ablauf der Verzögerungszeit für das automatische Schließen des Tors (Standardeinstellung 20 Sek.).
 Falls ein Hindernis im Bereich der Lichtschranke vorhanden ist, wird das Tor nicht geschlossen. Es schließt erst, wenn das Hindernis nicht mehr vorhanden ist.

Hinweis: Standardmäßig ist keine automatische Schließfunktion des Tors aktiviert.

 Die Installation einer Lichtschranke ist vorgeschrieben, wenn eine automatische Schließfunktion aktiviert wird.

8.2 Programmierung der Betriebsmodi

> Änderung des Betriebsmodus

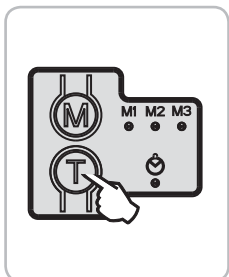


Kurzer Druck auf die Taste M, um vom sequenziellen Modus in den halb-automatischen Modus zu wechseln.

Anzeigen			Aktivierter Modus
M1	M2	M3	
	<input type="radio"/>	nicht belegt	Sequenziell
<input type="radio"/>		nicht belegt	Halbautomatisch

8.3 Automatischer Schließmodus

> Aktivierung/Deaktivierung des automatischen Zulaufs



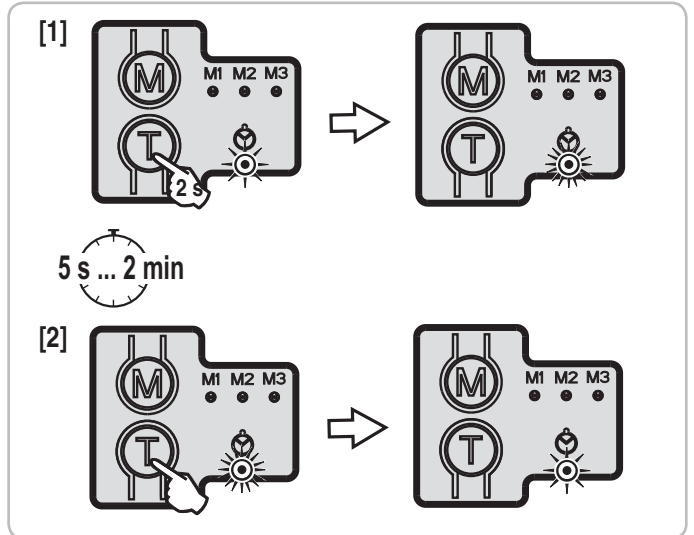
Kurzer Druck auf die Taste T, um eine der automatischen Schließfunktionen zu aktivieren.

Kontrollleuchte	Aktivierte automatische Schließfunktion
	Zeitverzögertes Schließen
	Blockierung durch die Lichtschranke
<input type="radio"/>	Keine Funktion aktiviert

> Änderung der Zeitverzögerung für das automatische Schließen

Die Zeitverzögerung für das automatische Schließen kann zwischen 5 Sekunden und 2 Minuten eingestellt werden (Standardeinstellung 20 Sek.). Damit Zeitverzögerung für das automatische Schließen geändert werden kann, muss eine der automatischen Schließfunktionen aktiviert sein.

- Lösen Sie die Zeitmessung durch einen langen Druck (2 Sek.) auf die Taste T aus.
Die Kontrollleuchte blinkt schnell.
- Halten Sie die Zeitmessung durch einen kurzen Druck auf die Taste T an, wenn die gewünschte Zeitverzögerung erreicht ist.
Die Kontrollleuchte blinkt langsam oder leuchtet ununterbrochen.

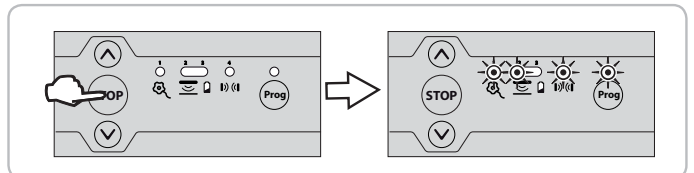


8.4 Ferienmodus

> Aktivierung / Deaktivierung des Ferienmodus

 Für die Aktivierung dieses Modus muss das Tor geschlossen sein.

Drücken Sie zur Aktivierung/Deaktivierung des Ferienmodus so lange auf die Taste , bis die 4 Leuchten 2 Sekunden lang schnell blinken.



Wenn der Ferienmodus aktiviert ist, blinken bei jedem Druck auf einen verriegelten Funksender (Programmierschnittstelle oder Fernbedienung) die Leuchten 1, 2, 4 und Prog 2 Sekunden lang.

> Einstellungen des Ferienmodus

	ON	OFF	Kommentar
Dip-Schalter 5		X	Verriegelte Programmierschnittstelle (Funkhandsender und Schlüsselschalter aktiv)
Ferienmodus	X		
		X	Verriegelte Funkhandsender (Programmierschnittstelle und Schlüsselschalter aktiv)

9 - EINLERNEN VON FUNKHANDSENDERN

9.1 Allgemeine Informationen

> Funkhandsendertypen

Es gibt zwei Typen von Funkhandsendern:

- monodirektional: Keygo io, Situo io, Smoove io usw.
- bidirektional mit Rückmeldungsfunktion (die Funkhandsender signalisieren die aktuelle Bewegung und bestätigen die korrekte Ausführung des Befehls): Keytis io, Telis 1 io, Telis Composio io, Impresario Chronis io usw.

> Einlernen von Funkhandsendern

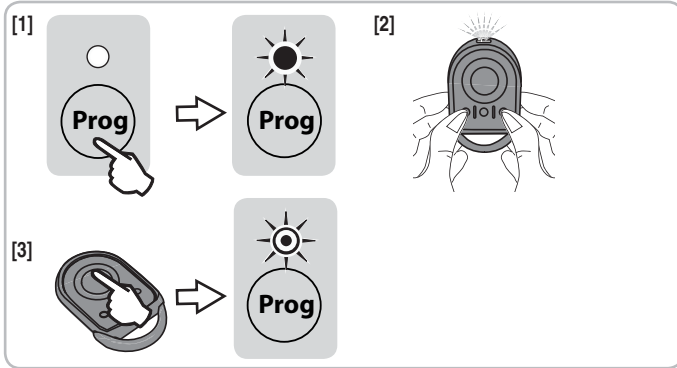
Das Einlernen eines Funkhandsenders ist auf zwei Weisen möglich:

- Einlernen über das Programmier-Bedienfeld.
- Einlernen durch Kopieren eines bereits eingelernten Funkhandsenders.

9.2 Einlernen der Funkhandsender Keygo io

> Einlernen über das Programmier-Bedienfeld

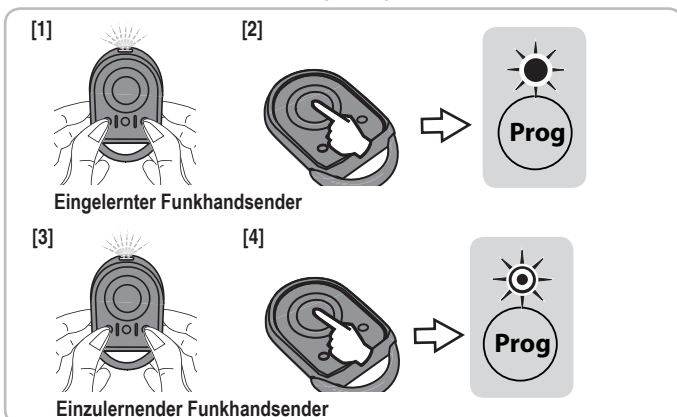
- Drücken Sie auf die Taste **Prog** des Empfängers, bis die Kontrollleuchte darüber ununterbrochen aufleuchtet.
- Drücken Sie gleichzeitig auf die Tasten außen rechts und links am Funkhandsender.
Die Kontrollleuchte des Funkhandsenders blinkt.
- Drücken Sie jetzt innerhalb von 10 Minuten auf eine Taste des einzulernenden Funkhandsenders.
Die Kontrollleuchte oberhalb der Taste **Prog** des Empfängers blinkt, der Funkhandsender ist im Empfänger eingelernt.



> Einlernen durch Kopieren eines bereits eingelernten Funkhandsenders Keygo io

Auf folgende Weise kann eine am Empfänger bereits eingelernte Taste eines Funkhandsenders kopiert werden.

- Drücken Sie solange gleichzeitig auf die beiden Tasten außen rechts und links des bereits eingelernten Funkhandsenders, bis die Kontrollleuchte grün blinkt.
- Drücken Sie auf die zu kopierende Taste des bereits eingelernten Funkhandsenders, bis die Kontrollleuchte über der Taste **Prog** des Empfängers ununterbrochen aufleuchtet.
- Drücken Sie gleichzeitig kurz auf die Tasten außen rechts und links am neuen Funkhandsender.
- Drücken Sie kurz auf die Taste, mit der Sie am neuen Funkhandsender den Torantrieb steuern möchten.
Die Kontrollleuchte oberhalb der Taste **Prog** des Empfängers blinkt, der Funkhandsender ist im Empfänger eingelernt.



9.3 Einlernen der Funkhandsender Keytis io



Das Einlernen des Systemschlüssels und das Einlernen durch Kopieren eines Keytis Funkhandsenders sind nur am Installationsort möglich. Für die Berechtigung, den Systemschlüssel oder die eigene Programmierung zu übertragen, muss der bereits eingelernte Funkhandsender mit einem Empfänger der Anlage in Verbindung treten können.



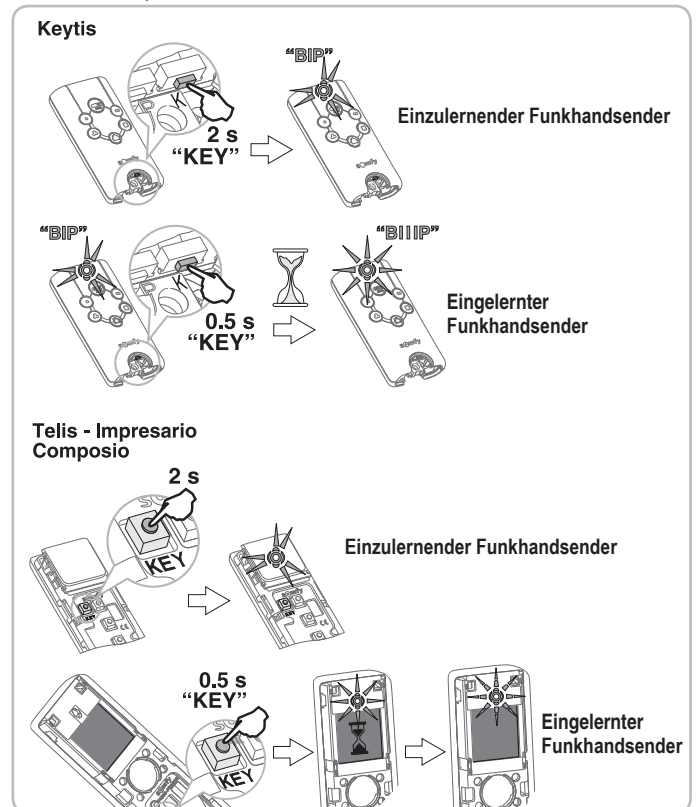
Wenn an der Anlage bereits andere io-homecontrol®-Produkte mit mindestens einem eingelernten bidirektionalen Funkhandsender installiert sind, muss der Keytis-Funkhandsender zuerst den Systemschlüssel speichern (siehe weiter unten).

> Einlernen des Systemschlüssels




- Diese Schritte sind notwendig, wenn an der Anlage bereits andere io-homecontrol®-Produkte mit mindestens einem eingelernten bidirektionalen Funkhandsender installiert sind.
- Wenn der einzulernende Funkhandsender Keytis io der erste Funkhandsender der Systems ist, können Sie direkt mit dem Schritt Einlernen des Funkhandsenders fortfahren.

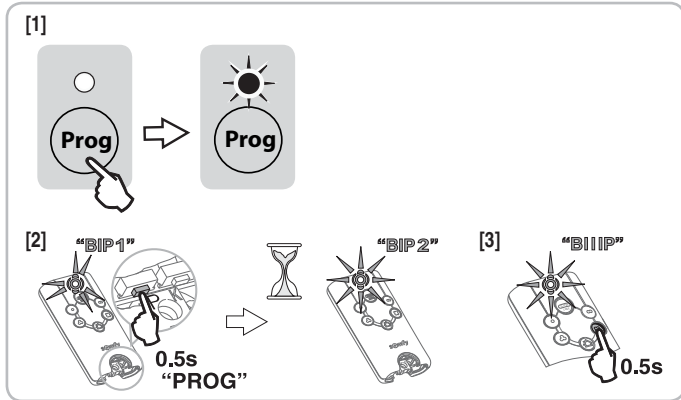
- Bringen Sie den eingelernten Funkhandsender in den Übertragungsmodus für den Schlüssel:
 - Funkhandsender Keytis io, Telis io, Impresario io, Composio io: Drücken Sie solange auf die Taste „KEY“, bis die LED grün aufleuchtet (2 s).
 - Andere Funkhandsender: Beachten Sie deren Gebrauchsanleitung.
- Drücken Sie kurz auf die Taste „KEY“ des neuen Funkhandsenders. Warten Sie auf die Bestätigung durch einen Piepston (dauert einige Sekunden).



> **Einlernen über das Programmier-Bedienfeld**

Wenn an der Anlage bereits andere io-homecontrol®-Produkte mit mindestens einem eingelernten bidirektionalen Funkhandsender installiert sind, muss der Keytis-Funkhandsender zuerst den Systemschlüssel speichern (siehe weiter oben).

- [1]. Drücken Sie auf die Taste  des Empfängers, bis die Kontrollleuchte darüber ununterbrochen aufleuchtet.
- [2]. Drücken Sie kurz auf die Taste „PROG“ des Funkhandsenders. Warten Sie bis ein weiterer Piepston ertönt und die Kontrollleuchte schnell grün blinkt. Das kann von einigen Sekunden bis zu 1 Minute dauern, je nachdem wie viele Produkte im System vorhanden sind.
- [3]. Drücken Sie innerhalb von längstens 10 Sekunden kurz auf die Taste, mit der Sie den Antrieb steuern möchten. Der Funkhandsender gibt zur Bestätigung einen Piepston aus und die Kontrollleuchte Prog des Empfängers blinkt. Der Funkhandsender ist im Empfänger eingelernt.



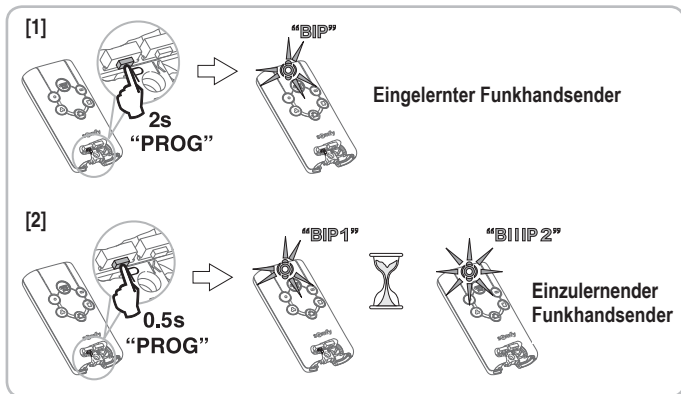
> **Einlernen durch Kopieren eines bereits eingelernten Funkhandsenders Keytis io**

• **Komplette Kopie eines Funkhandsenders Keytis io**

Auf folgende Weise kann die Funktion aller Tasten eines bereits eingelernten Funkhandsenders kopiert werden. Der neue Funkhandsender darf nicht schon an einem anderen automatischen Antrieb eingelernt sein.

Vergewissern Sie sich, dass der neue einzulernende Funkhandsender den Systemschlüssel gespeichert hat.

- [1]. Drücken Sie solange auf die Taste „PROG“ des bereits eingelernten Funkhandsenders, bis die LED grün aufleuchtet (2 s).
- [2]. Drücken Sie kurz auf die Taste „PROG“ des neuen Funkhandsenders. Warten Sie bis ein weiterer Piepston ertönt und die Kontrollleuchte schnell grün blinkt (einige Sekunden).

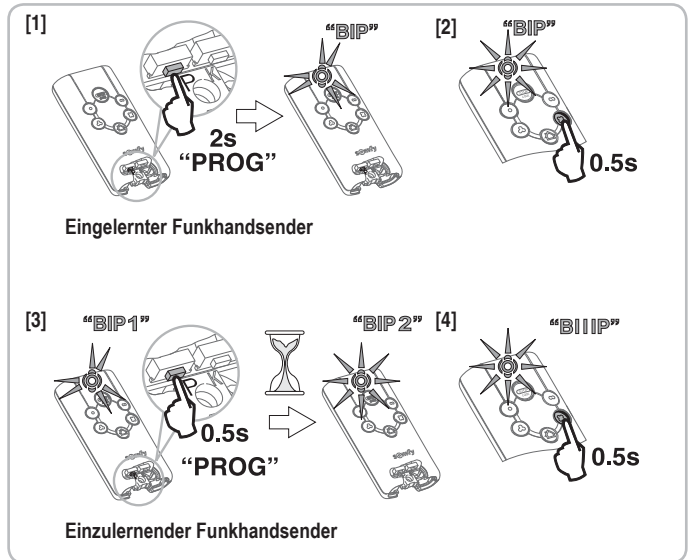


• **Kopie einer einzelnen Taste eines Funkhandsenders Keytis io**

Auf folgende Weise kann die gespeicherte Funktion einer einzelnen Taste eines bereits eingelernten Funkhandsenders auf eine unbelegte Taste eines neuen Funkhandsenders kopiert werden.

Vergewissern Sie sich, dass der neue einzulernende Funkhandsender den Systemschlüssel gespeichert hat.

- [1]. Drücken Sie solange auf die Taste „PROG“ des bereits eingelernten Funkhandsenders, bis die LED grün aufleuchtet (2 s).
- [2]. Drücken Sie kurz auf die zu kopierende Taste des bereits eingelernten Funkhandsenders.
- [3]. Drücken Sie kurz auf die Taste „PROG“ des neuen Funkhandsenders. Warten Sie auf die Bestätigung durch einen Piepston (dauert einige Sekunden).
- [4]. Drücken Sie kurz auf die Taste, mit der Sie am neuen Funkhandsender den Torantrieb steuern möchten.



Keytis io Funkhandsender können unter folgenden Bedingungen nicht eingelernt werden:

- Der Funkhandsender hat den Systemschlüssel nicht gespeichert.
- Mehrere Empfänger der Anlage sind im Programmiermodus.
- Mehrere Funkhandsender sind im Übertragungsmodus für den Schlüssel oder im Einlernmodus.



Treten beim Einlernprozess Fehler auf, ertönt am Funkhandsender Keytis eine Serie schnell aufeinanderfolgender Piepstöne und die Kontrollleuchte leuchtet orange auf.



9.4 Einlernen von Funkhandsendern mit 3 Tasten (Telis io, Telis Compositio io usw.)

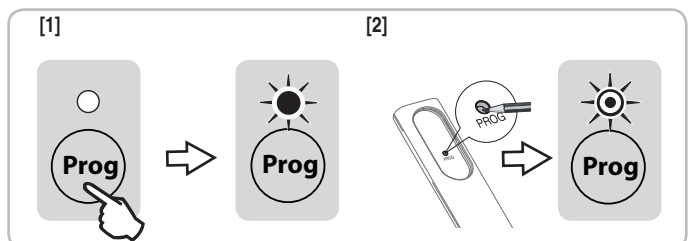
> **Funktionen der Tasten eines Funkhandsenders mit 3 Tasten**

Λ	my	v
Vollöffnung	Stopp	Vollschließung

> **Einlernen über das Programmier-Bedienfeld**

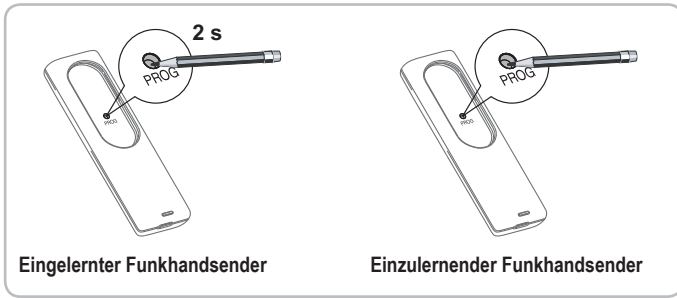
Vergewissern Sie sich, wenn Sie einen bidirektionalen Funkhandsender mit 3 Tasten (Telis io, Impresario Chronis io, ...) einlernen möchten, dass der Funkhandsender den Systemschlüssel gespeichert hat (siehe Seite 12).

- [1]. Drücken Sie auf die Taste  des Empfängers, bis die Kontrollleuchte darüber ununterbrochen aufleuchtet.
- [2]. Drücken Sie jetzt innerhalb von 10 Minuten auf die Taste PROG auf der Rückseite des einzulernenden Funkhandsenders. Die Kontrollleuchte oberhalb der Taste  des Empfängers blinkt, der Funkhandsender ist im Empfänger eingelernt.



> Einlernen durch Kopieren eines bereits eingelernten bidirektionalen Funkhandsenders mit 3 Tasten

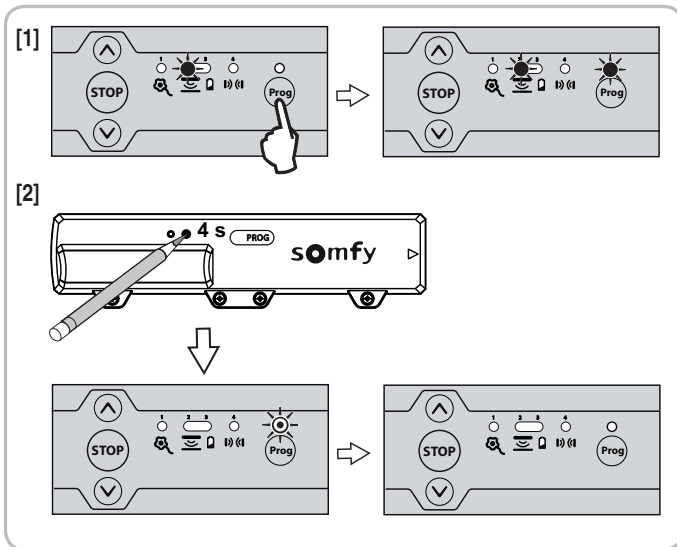
Vergewissern Sie sich, wenn Sie einen bidirektionalen Funkhandsender mit 3 Tasten (Telis io, Impresario Chronis io, ...) einlernen möchten, dass der Funkhandsender den Systemschlüssel gespeichert hat (siehe Seite 12).



10 - EINLERNEN EINES XSE-SICHERHEITSLISTENSENDERS

Das Einlernen eines neuen Senders für eine Funk-Sicherheitsleiste löscht die Speicherung des vorhergehenden Senders.

- Drücken Sie auf die Taste **Prog** des Empfängers, bis die Kontrollleuchte darüber ununterbrochen aufleuchtet.
- Drücken Sie mit der Spitze eines Kugelschreibers 4 Sekunden lang auf die **PROG**-Taste des Senders. Die Kontrollleuchte 2 des Empfängers verlöscht und die Kontrollleuchte **PROG** beginnt zu blinken und verlöscht dann (dies kann einige Sekunden dauern, Sender und Empfänger kommunizieren während dieser Zeit miteinander). Der Sender ist im Empfänger eingelernt.

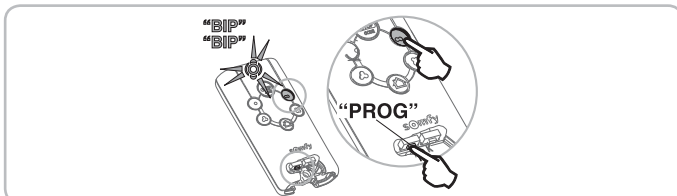


11 - LÖSCHEN VON FUNKHANDSENDERN

11.1 Löschen einer einzelnen Taste eines Funkhandsenders Keytis io oder Keygo io

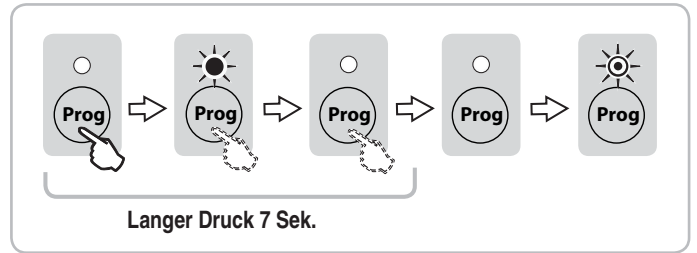
Es gibt folgende Möglichkeiten:

- durch Einlernen über ein Programmier-Bedienfeld. Wird eine bereits eingelernte Taste erneut eingelernt, wird die vorige Zuweisung gelöscht.
- durch direktes Löschen am Funkhandsender (nur bei den Funkhandsendern Keytis io). Drücken Sie gleichzeitig auf die Taste „**PROG**“ und die zu löschende **TASTE**.



11.2 Löschen aller Funkhandsender

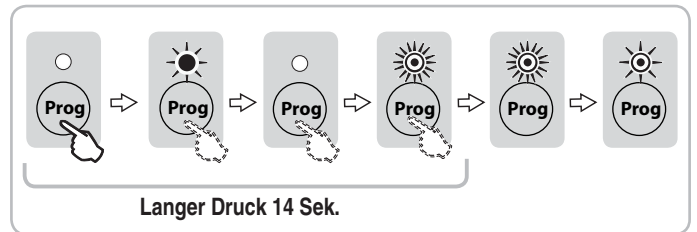
- Drücken Sie auf die Taste **Prog** des Empfängers (ca. 7 Sek.), bis die Kontrollleuchte darüber verlöscht.
- Lassen Sie die Taste **Prog** des Empfängers in dem Augenblick los, wenn die Kontrollleuchte verlöscht, die Kontrollleuchte blinkt langsam. Alle gespeicherten Funkhandsender sind gelöscht.



12 - LÖSCHEN DES SICHERHEITSLISTENSENDERS

Hinweis: Diese Schritte müssen ausgeführt werden, wenn eine Funk-Kontaktleiste durch eine kabelgebundene Kontaktleiste ersetzt wird.

- Drücken Sie auf die Taste **Prog** des Empfängers (ca. 14 Sek.), bis die Kontrollleuchte darüber verlöscht.
- Lassen Sie die Taste **Prog** des Empfängers los, während die Kontrollleuchte schnell blinkt. Die Kontrollleuchte blinkt langsam. Der Sender der Sicherheitsleiste ist gelöscht.



13 - SPERRUNG/ENTSPERRUNG DER PROGRAMMIERTASTEN

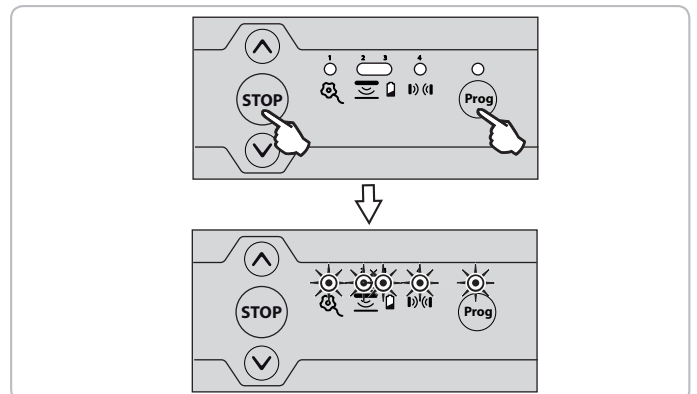
! WARNUNG

Um die Sicherheit der Anwender zu gewährleisten, müssen die Programmier Tasten gesperrt werden. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu schweren Verletzungen wie zum Beispiel Quetschungen durch das Tor führen.

Nach der Sperrung der Programmier Tasten sind folgende Funktionen nicht mehr verfügbar:

- Zugriff auf den Programmiermodus durch Druck auf die Taste **Prog** des Empfängers;
- Zugriff auf den Einstellmodus für die Endlagen des Antriebs durch gleichzeitigen Druck auf die Tasten **↶** und **↷** des Empfängers;
- Einstellung der Betriebsparameter.

Zur Sperrung der Programmier Tasten halten Sie die Tasten **STOP** und **Prog** solange gedrückt, bis alle Kontrollleuchten des Empfängers zu blinken beginnen.



Zur Entsperrung der Programmier Tasten wiederholen Sie den oben beschriebenen Vorgang.

14 - DIAGNOSE

14.1 Empfänger

Zustand Kontrollleuchten	Bedeutung
○ Aus	Installation betriebsbereit
☀ Blink langsam	Wartet auf eine Handlung / eine Einstellung
☀ Blink schnell	Erkennung / Aktivierung im Gange
☀ Leuchtet ununterbrochen	Störung/Ausfall in der Installation

		Zustand Kontrollleuchten
		☀ ☀ ☀ ☀ ☀ Prog
Abrollsicherung	Diagnose	☀ ○ ○ ○ ○ ○
	Folge	Abrollsicherung nicht angeschlossen oder keine Brücke an den Anschlussklemmen, wenn die Abrollsicherung an der gemeinsamen Klemme des Antriebs angeschlossen ist
	Maßnahmen	Abrollsicherung ausgelöst Keine Bewegung möglich Überprüfen Sie die Verdrahtung der Abrollsicherung (siehe Abschnitt 3.2).
Antrieb	Diagnose	☀ ○ ○ ○ ○ ○
	Folge	Antrieb falsch verkabelt
	Maßnahmen	Keine Bewegung möglich Überprüfen Sie den Anschluss des Antriebs (siehe Abschnitt 3.2).
	Diagnose	☀ ○ ○ ○ ○ ○
	Folge	Abrollsicherung ausgelöst (wenn die Abrollsicherung an der gemeinsamen Klemme des Antriebs angeschlossen ist)
	Maßnahmen	Keine Bewegung möglich Installation prüfen und Abrollsicherung austauschen.
	Diagnose	☀ ○ ○ ○ ○ ○
	Folge	Überhitzungsschutz des Antriebs aktiviert
	Maßnahmen	Keine Bewegung möglich 10 Minuten warten.
	Diagnose	☀ ○ ○ ○ ○ ○
	Folge	Motor defekt oder Sicherung defekt
	Maßnahmen	Keine Bewegung möglich und integrierte Beleuchtung erloschen Überprüfen Sie den Zustand der Sicherung und tauschen Sie diese gegebenenfalls aus (eine Ersatzsicherung wird mitgeliefert, siehe Abschnitt 2.2, Pos. 14). Falls der Antrieb weiterhin nicht funktioniert, diesen austauschen.
Optische Sicherheitsleiste mit Kabelanschluss	Diagnose	○ ☀ ○ ○ ○ ○ ○
	Folge	Wartet auf Einstellung des Antriebs
	Maßnahmen	Stellen Sie die Endlagen des Antriebs ein (siehe Abschnitt 3.4).
Optische Sicherheitsleiste mit Kabelanschluss	Diagnose	○ ☀ ○ ○ ○ ○ ○
	Folge	Ausfall optische Sicherheitsleiste mit Kabelanschluss
	Maßnahmen	Öffnen möglich Schließung durch anhaltenden Tastendruck bei direkter Sicht auf das Tor - Überprüfen Sie den Typ der angeschlossenen Sicherheitsleiste (drahtgebundene optische Sicherheitsleiste, Dip-Schalter Nr. 4 auf OFF). Wenn es sich um eine ohmsche drahtgebundene Sicherheitsleiste handelt, den Dip-Schalter Nr. 4 auf ON stellen. - Überprüfen Sie die Verdrahtung der Sicherheitsleiste (siehe Abschnitt 7.3). - Stellen Sie sicher, dass kein Sicherheitsleisten-Funksender abgespeichert worden ist. Wenn ein Sicherheitsleisten-Funksender abgespeichert wurde, muss dieser gelöscht werden (siehe Abschnitt 12).

Zustand Kontrollleuchten

		☀ ☀ ☀ ☀ ☀ Prog
Ohmsche Sicherheitsleiste mit Kabelanschluss	Diagnose	○ ☀ ○ ○ ○ ○ ○
	Folge	Ausfall einer drahtgebunden ohmschen Sicherheitsleiste
	Maßnahmen	Öffnen möglich Schließung durch anhaltenden Tastendruck bei direkter Sicht auf das Tor - Überprüfen Sie den Typ der angeschlossenen Sicherheitsleiste (drahtgebundene ohmsche Sicherheitsleiste, Dip-Schalter Nr. 4 auf ON). Wenn es sich um eine optische drahtgebundene Sicherheitsleiste handelt, den Dip-Schalter Nr. 4 auf OFF stellen. - Überprüfen Sie die Verdrahtung der Sicherheitsleiste (siehe Abschnitt 7.3). - Stellen Sie sicher, dass kein Sicherheitsleisten-Funksender abgespeichert worden ist. Wenn ein Sicherheitsleisten-Funksender abgespeichert wurde, muss dieser gelöscht werden (siehe Abschnitt 12).
Funk-Sicherheitsleiste	Diagnose	○ ☀ ○ ○ ○ ○ ○
	Folge	Ausfall der Funk-Sicherheitsleiste
	Maßnahmen	Öffnen möglich Schließung durch anhaltenden Tastendruck bei direkter Sicht auf das Tor Erneut einen Bewegungsbefehl ausführen, wenn das Problem weiterbesteht: - Diagnose am Funksender der Sicherheitsleiste durchführen (siehe Abschnitt 14.2). - Speichern Sie den Sicherheitsleistensender am Empfangsgerät erneut ab (siehe Abschnitt 10).
	Diagnose	○ ☀ ○ ○ ○ ☀
	Folge	Funkstörung am Sender der Sicherheitsleiste
	Maßnahmen	Öffnen und Anhalten möglich Schließung durch anhaltenden Tastendruck bei direkter Sicht auf das Tor: Die Schließbewegung wird automatisch fortgesetzt, sobald die Funkstörung verschwunden ist. Wenn im Umfeld ein starker Funksender vorhanden ist (Infrarot-Detektor, Fernsehsender usw.), der auf derselben Frequenz sendet, wartet der Empfänger, bis das Sendersignal endet, bevor er das Tor wieder ansteuert.
Funk-Sicherheitsleiste	Diagnose	○ ☀ ☀ ○ ○ ○ ○ ○
	Folge	Batterien des Senders der Sicherheitsleiste leer
	Maßnahmen	Öffnen möglich Schließung durch anhaltenden Tastendruck bei direkter Sicht auf das Tor Anzeige eines niedrigen Batterieladestands des Sicherheitsleistensenders. Wenn die Störung andauert, die Batterien des Sicherheitsleistensenders austauschen.
Funk-Sicherheitsleiste	Diagnose	○ ☀ ○ ○ ○ ○ ○
	Folge	Erkennung eines Hindernisses
	Maßnahmen	Das Hindernis wird durch eine Teilöffnung entklemmt. Prüfen Sie, ob ein Hindernis vorhanden ist, das von der Kontaktleiste erkannt wird. (Bei Bodenerfassung:) Überprüfen Sie, ob ein unterer Abschaltmagnet vorhanden ist, und bringen Sie gegebenenfalls einen Magneten an oder ebnet und glätten Sie den Boden.

		Zustand Kontrollleuchten				
						Prog
Lichtschranken	Diagnose	○ ○ ○ ○				
	Folge	Störung Lichtschranke: Öffnen möglich				
	Maßnahmen	Schließung durch anhaltenden Tastendruck bei direkter Sicht auf das Tor				
		Wenn keine Lichtschranke installiert ist, prüfen, ob der Anschluss (Klemmen 18 und 19) gebrückt ist. Wenn eine Lichtschranke installiert ist: - Sicherstellen, dass kein Hindernis den Lichtstrahl der Fotozellen unterbricht. - Überprüfen Sie, ob die Stellung des Dip-Schalters Nr. 2 dem Typ der Lichtschranke entspricht (siehe Abschnitt 7.2). - Überprüfen Sie die Anschlüsse der Fotozellen (siehe Abschnitt 7.3).				
Funk	Diagnose	○ ○ ○ ○				
	Folge	Anschluss Lichtschranke gebrückt				
	Maßnahmen	Öffnen möglich				
		Schließung durch anhaltenden Tastendruck bei direkter Sicht auf das Tor				
Befehl	Diagnose	○ ○ ○ ○				
	Folge	Erkennung eines Hindernisses				
	Maßnahmen	Das Hindernis wird durch eine automatische vollständige Öffnung entklemmt.				
		Sicherstellen, dass kein Hindernis den Lichtstrahl der Fotozellen unterbricht.				
Befehl	Diagnose	○ ○ ○ ○				
	Folge	Funksignal eines bekannten Senders				
	Maßnahmen	○				
		Bei Betätigung einer Taste der Tastatur oder des Funksenders blinken die folgenden LEDs: Der Ferienmodus ist aktiviert.				
Befehl	Folge	Das Produkt funktioniert, aber Tastatur oder Funksender können nicht zur Ansteuerung verwendet werden (aufgrund der Position des Dip-Schalters 5).				
	Maßnahmen	Deaktivieren des Ferienmodus (siehe Kapitel 8.4).				

14.2 XSE-Sender

> Probleme des XSE-Senders

LED1 und LED2: ○ / /

Schritt 1: BATTERIE ÜBERPRÜFEN

Entnehmen Sie die Batterie und drücken Sie eine beliebige Taste (PROG oder MODE), um jeglichen Reststrom aus der Elektronik abzuleiten. Setzen Sie die Batterie wieder ein und warten Sie ab, bis ihre automatische Überprüfung abgeschlossen wurde (diese Überprüfung, die durch eine orange blinkende Leuchte angezeigt wird, kann bis zu 2 Minuten dauern).

- Wenn die Leuchten LED1 und LED2 für 5 Sekunden rot aufleuchten, tauschen Sie die Batterie aus und wiederholen Sie den oben beschriebenen Vorgang.
- Wenn die Leuchten LED1 und LED2 für 5 Sekunden grün aufleuchten, fahren Sie mit Schritt 2 fort.

Schritt 2: ÜBERPRÜFUNG DER FUNKTIONSTÜCHTIGKEIT DER SICHERHEITSLAISTE

Um die Erkennung der Sicherheitsleiste zu starten, halten Sie die MODE-Taste 3 Sekunden lang gedrückt.

- Wenn die LED2 grün aufleuchtet, funktionieren Sicherheitsleiste und Sender. Drücken Sie auf die Sicherheitsleiste und vergewissern Sie sich, dass die LED2 rot aufleuchtet.
- Wenn diese nicht aufleuchtet, fahren Sie fort mit Schritt 3.

Schritt 3: FESTSTELLUNG DER FEHLERQUELLE: XSE-SENDER ODER SICHERHEITSLAISTE?

Lösen Sie die Verkabelung der Sicherheitsleiste.

Test 1: Um die Erkennung der Sicherheitsleiste zu starten, halten Sie die MODE-Taste 3 Sekunden lang gedrückt.

- Wenn die LED2 8 Sekunden lang rot blinkt, funktioniert der XSE-Sender.
- Anderenfalls ist der XSE-Sender defekt.

Test 2 (optional): Schließen Sie die beiden Kontakte des ESE J3-Anschlusses kurz (mit einem Schlitzschraubenzieher) und halten Sie die MODE-Taste 3 Sekunden lang gedrückt, um die Erkennung der Sicherheitsleiste zu starten.

- Wenn die LED2 8 Sekunden lang rot aufleuchtet, funktioniert der XSE-Sender.
- Anderenfalls ist der XSE-Sender defekt.

Wenn die beiden Tests 1 und 2 ergaben, dass der Sender funktioniert, muss die Sicherheitsleiste ausgetauscht werden.

> Probleme bei der Aktivierung des Senders aus der geöffneten Torposition

Wichtig: Warten Sie bitte vor der Ausführung der Tests zur Überprüfung der Aktivierung des Senders aus dem Standby-Betrieb, bis die LED2 erloschen ist.

Test 1: Überprüfen Sie die Funktionsfähigkeit des XSE-Senders, indem Sie ihn antippen und sich vergewissern, dass die LED2 grün aufleuchtet. Halten Sie anderenfalls die PROG-Taste drei Sekunden lang gedrückt und wiederholen Sie dann den Test. Wenn das Problem fortbesteht, muss der XSE-Sender ausgetauscht werden.

Test 2: Öffnen Sie das Tor vollständig und vergewissern Sie sich, dass der untere Abschaltmagnet vorhanden ist und dass der Dip-Schalters Nr. 3 auf ON geschaltet ist. Wiederholen Sie dann den Test.

Test 3: Wenn das Problem fortbesteht, bringen Sie einen oberen Abschaltmagnet an und stellen Sie den Dip-Schalter Nr. 4 des XSE-Senders auf ON. Wiederholen Sie dann den Test.

Wenn das Problem fortbesteht, muss der XSE-Sender ausgetauscht werden.

15 - TECHNISCHE DATEN

ALLGEMEINE TECHNISCHE DATEN

Spannungsversorgung	230 V - 50-60 Hz
Elektrische Isolierung	Klasse 1
Antriebsleistung max.	230 V - 1250 W
Sicherung des Motors und der integrierten Beleuchtung	5 AT - 250 V - Ersatzsicherung im Lieferumfang enthalten
Betriebsbedingungen	- 20 °C / + 60 °C - IP 20
Funkfrequenz SOMFY	868 - 870 MHz < 25 mW
Anzahl der programmierbaren Funksender	30

ANSCHLÜSSE

Netzstromkabel	2 m - IEC-Stecker (Phase, Neutraleiter, Erde)
Integrierte Beleuchtung	LED-Leuchte E14 - 1,4 W - 230 V
Sicherheitseingänge	3 Eingänge für: - Drahtgebundene Sicherheitsleiste: optische, ohmsche - Abrollversicherung - Fotozellen
Autotest-Ausgang für Sicherheitsvorrichtungen	Für Lichtschranke
Eingang für eine Steuerung über Kabel	Potentialfreier Kontakt, NO - sequenzieller Betrieb
Gelbe Signalleuchte	24 V - 4 W max.
Ausgang Alarmsirene	Ja

BETRIEB

Steuertasten	Tasten Auf-Stop-Ab an der Frontseite
Automatischer Schließmodus	Ja
Wartungshilfe	Echtzeit-Zustand mit 5 Kontrollleuchten